

brixental bote

Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach
Jochberg und die Wildschönau

Jahrgang 15

August 2024

Nr. 171

Österreichische Post AG /
RM10A038604K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



**maler
DER
höck**
Malermester Rainer Höck

- Baubiologie
- Kalk - Lehm
- Naturfarben

60
40

Hopfgarten - 0664-1136551
info@maler-hoeck.at
www.maler-hoeck.at

Kultur:Handwerk

TAHAI
AHA Obermüller
Holzbau-Tischlerei GmbH

A-6365 Kirchberg • Almweg 9
Tel. 05357/2629
Fax. 05357/3252
E-Mail: office@aha-holzbau.at

Wintergärten,
Glasdächer,
Balkon-
verbauten ...

Wir machen auch aus
ihrem Balkon oder Ihrer
Terrasse einen wunder-
baren Wohnraum.

Garagentoraktion

Lomax Delta Privat
mit Antrieb
25% Rabatt
Herbstaktion

Johann Steiner Metallbau GmbH & Co. KG
Mühlhol 11, 6363 Westendorf
Tel.: 05334/2370
Alufenster, -haustüren, -portale –
alles aus Meisterhand!

www.metallbau-steiner.at

MUSIKKAPELLE
HOPFGARTEN
IM BRIXENTAL

15. - 18. AUGUST 2024

BEZIRKSMUSIKFEST HOPFGARTEN

TICKETS:

15.08. MARTINA SCHWARZMANN **AUSVERKAUFT!**
16.08. MK SCHWOICH · HALLGRAFEN MUSIKANTEN
17.08. ANSAMBEL OKROGLI MUZIKANTI · OBERKRÄINER POWER
18.08. FELDMESSE, FESTUMZUG & FRÜHSHOPPEN
FESTSAUSKLANG MIT DEN KITZBÖHMISCHEN

WWW.MUSIKKAPELLE-HOPFGARTEN.AT

WIR SUCHEN DICH

jetzt bewerben
Wir suchen Lehrlinge und Fachkräfte

www.schlosserei-resch.at

Sende deine Bewerbung an
schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Redaktion/Verlagsleitung
roswitha@medienkg.at

Kürzlicher Großbrand einer Solaranlage in Klosterneuburg! **Wie groß ist die Gefahr, die von Photovoltaik ausgeht?** Rund 390.000 Photovoltaik-Anlagen gibt es bereits in Österreich. Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) hat erhoben, wie viele PV-Nutzer von einem Brand betroffen waren und was man dagegen tun kann.

Brandgefahr: Vier von 316 Befragten waren von einem PV-Brand betroffen (1,25%). Internationale Studien weisen eine deutlich geringere Gefahr im Promillebereich aus. Aber laut Experten sollte die Gefahr nicht unterschätzt werden - wenn PV-Anlagen einmal brennen, dann aber richtig und diese sind nicht einfach zu löschen. Selbst abgeschaltete Solarmodule erzeugen bei Sonnenlicht weiterhin Strom – es

besteht Stromschlaggefahr!

Brandursachen: Kurzschlüsse, fehlerhafte Installationen, technische Defekte, mangelnde Wartung, Blitzschläge, defekte/mangelhafte Verkabelung.

Wenig Aufklärung: Nur 43 PV-Nutzer fühlen sich über die Brandrisiken gut informiert. Zur elektrischen Gefahr erschweren giftige Dämpfe bei Bränden die Brandbekämpfung und gefährden die Einsatzkräfte.

Professionalität & Wartung: Lassen Sie die PV-Anlage ausschließlich von qualifizierten Fachleuten installieren und verwenden sie zertifizierte und kompatible Komponenten. Planen Sie langfristige Wartungskosten ein und lassen Sie regelmäßige Inspektionen der Anlage durchführen. Nutzen Sie Überwachungssysteme um potenzielle Probleme (Lichtbögen oder Defekte) frühzeitig zu erkennen. Informieren Sie die Feuerwehr über die Lage und den Aufbau der PV-Anlage (rasche Hilfe im Notfall).

Reagieren im Brandfall:

Alle Personen in Sicherheit bringen
Feuerwehr-Notruf 122 wählen
Stromversorgung unterbrechen (Sicherheit zulässt)
Sicherheitsabstand einhalten (herabfallende Teile)
Feuerlöscher verwenden (CO2 oder Pulverlöscher Klasse C).
Auf Feuerwehr warten (professionelle Hilfe)

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 20.08.2024
Erscheinung: 30.08.2024
Kontakt: info@medienkg.at



Strom vom Dach

ERZEUGEN & SPEICHERN




Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

Wir liefern Ihren Strom!



- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplettete Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at





12.-13.09.	Wandern Drei Zinnen & Pragser Wildsee	€ 259,-
27.-30.09.	Luxemburg, Trier & Mosel	€ 749,-
06.-15.10.	Rad Sardinien Süd	€ 1.849,-
10.-13.10.	Herbstliches Elsass & Straßburg	€ 674,-

Salamer Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. +43 5372/62227 | www.sowillichreisen.at **wachselberger**



Die Hopfgartner Pensionisten waren Ende Juni im Zillertal unterwegs, besichtigten die Erlebnis-Semmerei in Mayrhofen, passierten den Gerlospass und kehrten am Finkausee ein.

Foto: PV Hopfgarten

Besser Mieten statt Kaufen

Auf der Suche nach einem Nutzfahrzeug?
Wir haben die Lösung für DICH!

Miete ein Nutzfahrzeug wie zum Beispiel
einen **Citroen Jumpy**, einen **Citroen Berlingo** oder eine **VW Pritsche**



Nimo Automobile
Sonnwiesenweg 14 | 6361 Hopfgarten
T. +43 (0) 5335/2423
M. info@auto-niedermoser.at

nimo Automobile
Martin Niedermoser
das etwas andere Autohaus!

Österreichs Olympia-Seelsorger Thomas Lackner, Reith bei Kitzbühel:

Alle Teilnehmenden sind Sieger und Siegerinnen



Thomas Lackner ist dieser Tage erstmals als Seelsorger der österreichischen Olympia-Mannschaft tätig und steht im Multi-Faith-Centre (Glaubenszentrum) auch für alle, die ihn im Olympischen Dorf brauchen, zur Verfügung. Der gebürtige Reither ist seit 2022 Olympia- und Paralympics-Seelsorger und heuer Teil des internationalen Teams von 40 katholischen Seelsorgenden in Paris und bis 11. August für die deutschsprachigen Messen zuständig. Insgesamt nehmen 80 Athletinnen und Athleten aus Österreich an den diversen Wettkämpfen teil.

Der 29-jährige Priester aus Reith bei Kitzbühel treibt selbst gerne Sport und widmet für diese unentgeltliche sehr spannende Aufgabe seinen Urlaub. Er übernachtet bei den Salesianern in einem Kloster in der französischen Hauptstadt.

Priester-Alltag im Olympischen Dorf
Abgestimmt auf die Trainingspläne der österreichischen Sportler will der Kaplan von St. Johann in Tirol sonntags wie auch ein- bis zweimal unter der Woche einen Gottesdienst feiern. „Ich möchte für alle da sein, damit sie mit mir Anspannung, Enttäuschung, aber auch Freude teilen können.“ Ansonsten wird er sich mit Gesprächen, aufmunternden Worten, der Feier der Messe den Olympia-Teilnehmenden widmen, für sie beten sowie „Glücksbringer übergeben und Gottes Segen“, so Lackner, der zwischen dem Olympischen Dorf und dem Austria House hin- und herpendeln wird. Den einen oder anderen Wettbewerb möchte er sich anschauen und vielleicht auch die Segler-Teams in Marseille besuchen – eine Einladung zum Gottesdienst steht. Ende August folgt der nächste Wettbewerbs-

Einsatz für Johannes Lackner – er wird von 28. August bis 8. September auch die Paralympics in Paris seelsorgerisch begleiten. *-red-*



Erster Einsatz in Paris für Olympia-Seelsorger Johannes Lackner. *Foto: eds/David Pernkopf*

Gemeinde Brixen im Thale:

Neuer Abenteuerspielplatz gesegnet



Bereits im Frühjahr wurde der abwechslungsreiche Bewegungspark in der Nähe vom Erlensee, direkt am Radweg, errichtet. In der vergangenen Woche nahm Pfarrer Roland Frühauf die Segnung vor und Bürgermeister Andreas Brugger die offizielle Inbetriebnahme.

In diesem Bereich bestand bereits seit vielen Jahren ein Spielplatz, 2023 entschloss sich die Gemeinde einiges Neu zu machen und dessen Attraktivität zu erhöhen. „Es geht nicht mehr nur um Spiel und Spaß, sondern mittlerweile auch um Koordination und Geschicklichkeit“, betont der Bürgermeister.

Im Hinblick auf die guten Förderungen erfolgte 2023 mit dem Land Tirol die Ausschreibung. Gemeinsam mit dem Tourismusverband hat man sich für einen Anbieter entschieden und im Mai starteten die dreiwöchigen Arbeiten.

In den Kosten von rund € 66.000 sind neben den Grabungsarbeiten durch die Gemeinde und den Gerätschaften auch eine neue Wasserleitung samt Trinkwasser-Stelle und eine öffentliche Sanitäreanlage enthalten. Förderbar sind nur die Spielgeräte, jeweils ein Drittel der Kosten tragen das Land, die Gemeinde und der Tourismusverband. „Die Lage der Freizeitanlage am Radweg

inklusive Gastro-Angebot am Erlensee ist ideal und für Einheimische und Gäste als sehr gelungenes Projekt zu bezeichnen. Besonderer Dank gilt den ausführenden Firmen und dem Team des Bauhofes“, versicherte BGM Andreas Brugger. *-rw-*



Große Freude bei allen Beteiligten und Ausführenden über das gelungene Projekt für Einheimische und Gäste am Erlensee in Brixen.

Foto: Wörgötter

30. Kammermusikfest Hopfgarten – 31. August – 17. September 2024:

Jubiläum in der Pfarrkirche, Salvena & Gipfelkirche



Zum 30. Mal lotet das kleine, aber feine Festival im Brixental unter der bewährten künstlerischen Leitung von Ramón Jaffé musikalische Welten aus vier Jahrhunderten aus – vom Barock über die Romantik bis zu zeitgenössischen Kompositionen, vom kleinen, intimen kammermusikalischen Rahmen über das klassische Streichquartett bis hin zum opulenten Kammerensemble. Termin: 31. August – 17. September 2024. Kartenvorverkauf bei Ö-Ticket (bei allen Vorverkaufsstellen und www.oeticket.com), bei allen Raiffeisenbanken oder direkt unter tickets@kammermusikfest.com.

Das Kammermusikfest wurde 1995 auf Initiative des damaligen Hopfgartner Pfarrers Nikolaus Erber als Benefizveranstaltung für den Neubau der Kirchenorgel ins Leben gerufen. Die Orgel (Metzler, op. 600) wurde 1998 fertiggestellt und gilt heute als eines der herausragenden Instrumente in der österreichischen

Orgellandschaft. Seit 2003 kümmert sich ein Trägerverein um die Durchführung und Weiterentwicklung des Festivals. www.kammermusikfest.com

Jubiläumsprogramm 2024

Samstag, 31.08. - 19:30 Uhr, Pfarrkirche Hopfgarten: Eröffnungskonzert / Jubiläum!

Dienstag, 03.09. - 19:30 Uhr, Salvena Hopfgarten: Von Natur und Mensch

Freitag, 06.09. - 19:30 Uhr, Pfarrkirche Hopfgarten: Klassik plus
Samstag, 07.09. Hohe Salve (1.829 m): Gipfelgenüsse (KEINE Abendkassa!)

Dienstag, 17.09. - 19:30 Uhr Pfarrkirche Hopfgarten: Orgelkonzert, Michaela Aigner spielt auf der Metzler-Orgel op. 600

Das Rettenstein-Theater Kirchberg begeistert mit Genre-Klassiker

Charleys Tante neu interpretiert



Zumindest für die älteren Semester ist die Figur Charleys Tante unweigerlich mit Peter Alexander verbunden – aber auch in der aktuellen Komödie des Rettenstein-Theaters weiß Sepp Höller als Tante und Stilikone aus Amerika zu überzeugen.

Die Spielsaison ist mit zwei sehr gut besuchten Aufführungen gestartet und wird bis 4. September jeden Mittwoch und am Samstag, 7. September jeweils ab 20 Uhr in der arena365 fortgesetzt. Freunde von unterhaltsamen Komödien sollten sich den bekannten Travestie-Klassiker keinesfalls entgehen lassen. Das Ensemble brilliert im Kollektiv mit Spielwitz und erfrischenden pointenreichen Dialogen. Überraschend ist, wer zum Schluss mit wem verhandelt

ist und trotz aller Umstände doch sein Liebesglück findet.

Als sich Charleys Tante aus Amerika ankündigt, erhoffen sich die schrägen WG-Bewohner Charley (Dietmar Muralter) und Jack (Sepp Höller) Chancen bei der neuen Nachbarin (Celine Krimbacher) und ihrer Freundin (Marianne Moser). Aber der Abend läuft so gar nicht nach Plan: Jack muss sich vor der Polizei verstecken, verzaubert als falsche Tante die beiden Redakteurinnen und hat zudem mit den aufdringlichen Avancen des plötzlich verliebten Hausmeisters (Leo Papp) zu kämpfen. Komische Situationen, irrwitzige Erklärungsversuche und folgenschwere Fehlritte bringen das Fass zum Überlaufen – bis die wirkliche Tante aus Amerika

(Christine Pöll), Jacks Traumfrau von damals, ihren großen Auftritt hat ...

Eine klassische Komödie mit perfekter Besetzung. Besonders Sepp Höller gelingt es unter der bewährten erfolgreichen Regie von Christine Pöll, situationsabhängig das Geschlecht zu wechseln und ausgezeichnet das fordernde Rollenspiel zwischen Mann und Frau umzusetzen.

Reservierungen für die nächsten Spieltermine am 07.08. / 14.08. / 28.08. / 04.09. / 07.09.2024

online unter www.kirchberg-tirol.at/theater, 05357 2333 oder 057 507 2000

-rw-



Plaudern mit Charleys richtiger Tante (v.li.) Christine Pöll, Dietmar Muralter, Celine Krimbacher, Marianne Moser.



Der Hausmeister ist hin und weg von Charleys schräger Tante (v.li.) Sepp Höller und Leo Papp. Fotos: Wörgötter

Musikbezirk Brixental feiert in Hopfgarten



Die Musikkapelle Hopfgarten veranstaltet vom **15.-18. August 2024** das diesjährige **Bezirksmusikfest in Hopfgarten**. Vier Tage lang steht im Festzelt am Parkplatz P3 (Wasserfeld) alles unter dem Motto „singen, tanzen, lachen und feiern“.

Ein Kabarettabend mit der bekannten bayrischen Kabarettistin **Martina Schwarzmann** eröffnet am **Donnerstag, 15. August 2024** das Festwochenende. Verschiedene bayrische Schmankerln runden den Abend ab, bevor anschließend die „**Heistodl Musig**“ den Abend ausklingen lassen wird. Die Tickets sind bereits ausverkauft!

Am **Freitag, 16. August 2024** wird abends die **Musikkapelle Schwoich** die Festbesucher willkommen heißen. Zum Tanz laden anschließend bei freiem Eintritt die „**Hallgrafen Musikanten**“, die mit ihrer Tanzmusik-Besetzung für Stimmung sorgen werden.

Für Groß und Klein ist am **Samstag, 17. August** bestens gesorgt. Von 14 - 18 Uhr findet erstmals ein Familiennachmittag am Bezirksmusikfest statt. Klein und Groß erwarten verschiedenste Überraschungen, Attraktionen und natürlich auch kulinarische Verpflegung. Für die passende Musik werden nachmittags die „**BrixKids**“ und „**LEUKN-WIND**“ auf der Bühne stehen. Der Eintritt ist frei.

Ab 19 Uhr sorgt die Musikkapelle Hopfgarten mit einem **Oberkrainerabend** mit den zwei beliebten Gruppen „**Ansambel Okrogli Muzikanti**“ und „**Oberkrainer Power**“ für Feierlaune. Tickets für den Abend sind unter www.musikkapelle-hopfgarten.at erhältlich.

Der **Sonntag, 18. August 2024**, beginnt um 9:30 Uhr mit dem Einmarsch zur Feldmesse am Hopfgartner Fußballplatz, die von den Musikkapellen des Brixentaler Blasmusikverbandes musikalisch gestaltet wird. Anschließend werden die Musikkapellen und die teilnehmenden Vereine in einem großen Festumzug zum Festzelt ziehen, wo ein Frühschoppen stattfinden wird. Die „**Kitzböhmischen**“ werden anschließend das Festwochenende ausklingen lassen, der Eintritt ist frei!

Kurzum: Ein Besuch lohnt sich!

*„Lieber Norbert,
das Studium endet,
und dein Erfolg beginnt!“*

*Herzlichen Glückwunsch
wünschen dir
Mama, Seppi und
die ganze Familie.*

67. WILDSCHÖNAUER TALEST

08.-11.08 2024

AN TAGEN WIE DIESEN DO 08.08.
20:00 Festumzug der BMK Oberrau

FR 09.08.
18:00 *Oberrau Ausklang* - Die Nacht der Tracht
20:00 *Die Langauer* - a geile Oberkrainer Musi

SO SCHÖNST BLAUES SA 10.08.
18:00 *Fine Abende der Oberrau*
20:00 *Beibemlers* - die bühnenstarke Powerband aus Fries

AUF ZUM FEST SO 11.08.
09:00 Heilige Messe mit der Musikkapelle Markt Berrenbach
10:00 Frühschoppen mit dem Oberkrainer Kern
13:30 Grotzer Fasnetzug - „Vom Fleis zu dem Lebn“
Anschließend Konzert der Musikkapellen Markt Berrenbach, BMK Mühlst. BMK Mollers & BMK Aufloch

OBERRAU

OBERRAU

BLUNDES MUSIKKAPELLE OBERRAU

Hopfgartner Schützen laden am 25. August zur Jubiläumsmesse ein:

50 Jahre Schützenkreuz am Sonnenjoch



Dokumente beweisen, dass im Jahre 1809 Schützen aus der Region vom Zillertal auf dem Weg nach Hause und zurück über das Sonnenjoch gegangen sind. Zum Gedenken wurde am Sonnenjoch (Grenzgebiet der Bezirke Kitzbühel, Kufstein, Schwaz) von den Schützenkompanien Alpbach, Hopfgarten, Stumm und Wildschönau ein Kreuz am Sonnenjoch errichtet.

Am 11. August 1974 wurde es von Hopfgartner Schützen und Mitgliedern der Bergrettung von der Steinbergalpe in Alpbach auf den Gipfel gebracht. Das Aufstellen war ein hartes Stück Arbeit, sogar ein Gewitter mit Hagelschauern

zog auf. Die Einweihung erfolgte am 08. September 1974. Die Schützen stiegen in Tracht und mit den Kompaniefahnen auf. Die Messe zelebrierte der damalige Pfarrer Josef Jessacher aus Oberau. Seither wird jedes Jahr am letzten Sonntag im August eine Messe gehalten.

Zum **50 Jahr Jubiläum** wird die **Messe am Sonntag, 25.08.2024 um 11:00 Uhr** von den Hopfgartner Schützen ausgerichtet. Wie damals werden auch heuer wieder die Fahnen mitgetragen. Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen! *-red-*

Foto: Privat



Mehrere Abschussverordnungen in der Region:

Jägern fehlt die Ausrüstung für die Wolfsjagd



Bezirksjägermeister Hans Embacher

Foto: Tiroler Jägerverband

Nach etlichen Tierrissen im Brixental bzw. in den Bezirken Kitzbühel und Kufstein, traten mehrere Abschussverordnungen des Landes in Kraft. Wortlaut: „Die Abschussverordnung für einen Schadwolf gilt für die Dauer von acht Wochen im Umkreis von zehn Kilometern ausgehend vom Ort des Ereignisses. Die zuständige Jägerschaft ist bereits informiert.“ Schadwolf lautet der Begriff des Landes für jene Wölfe, die Nutztiere gerissen haben.

Für Bezirksjägermeister Hans Embacher sind die Verordnungen - so wie für seine Kollegen in den anderen Bezirken auch - eine riesige Herausforderung. „Ich werde dauernd angerufen, in erster Linie von Landwirten.“ Für sie ist der Wolf existenzbedrohend. Sie fürchten um ihre Tiere. Auch von Seiten des Landes wird er bedrängt „die Jäger sollten endlich tätig werden und den Schadwolf erlegen. Doch so einfach ist das nicht, und das hat die Jägerschaft von Anfang an betont. Der Wolf ist ein extrem schlaues Tier und um der Verordnung gerecht zu werden, wird es wohl nicht anders gehen, als diesen in der Nacht zu bejagen. Dazu ist aber kaum ein Jäger ausgerüstet. Dazu braucht es Infrarot und Wärmebildkameras. Investitionen also, die gut und gern zehntausend Euro betragen. Es ist wie die sprichwörtliche Suche der Nadel im Heuhaufen.

Vorbild Graubünden

Das Land verweist als Vorbild oft auf den Schweizer Kanton Graubünden. Aber, während hierzulande das Jagdrecht mit dem Besitz von Grund und Boden gekoppelt ist, ist die Jagd in der Schweiz ein Patentrecht. Dort stellen die Kantone Wildhüter hauptberuflich an und diese sind auch für die Entnahme eines Wolfes zuständig. Der Bezirksjägermeister kann jedoch „seine“ Jäger nicht zwingen, sich nachts auf die

Lauer zu legen, um den Auftrag des Landes zu erfüllen. Auch wurde in Osttirol bereits eine mobile Einsatztruppe des Landes erprobt und dabei gab es jede Menge Probleme.

Genotypische Untersuchung

Hans Embacher ist auch Risstier-Gutachter. Sobald also ein Tier gerissen wird, ist es seine Aufgabe, dieses zu begutachten, alle Verletzungen zu dokumentieren. Diese Arbeit gleicht einem Pathologen, der bei einem Mord alles festhalten muss, was Hinweise auf die Täterschaft geben könnte. Derzeit werden allerdings keine genotypischen Untersuchungen durchgeführt. Diese würden Aufschluss darüber geben, ob es immer derselbe Wolf ist, der im Brixental wütet oder ob es sich um unterschiedliche Wölfe handelt. Das würde zeigen, ob bereits Rudel gebildet wurden, was dem Bezirksjägermeister wichtig erscheint.

Tatsache ist, dass auch die Jägerschaft zweigeteilt ist. Einerseits fasziniert der Wolf und andererseits sieht man den Schaden, den das Tier anrichten kann. Für die heimischen Jäger ist die Jagd kein Instrumentarium zur Machtausübung. In der Regel bedankt man sich bei dem Tier, das man erlegt hat. Und man tötet nicht um einen Auftrag zu erfüllen.

-be-

10 Jahre



**DER GÄRTNER
LAIMINGER
MEISTERBETRIEB**

Bahnhofstraße 30/6361 Hopfgarten
info@laiminger.com

www.laiminger.com - Tel. +43 (0)664/4301213

Gartenbau - Pflasterarbeiten - Teichbau - Gartenpflege

Wir sagen Danke!

...und möchten uns
bei all unseren
Mitarbeitern und
Kunden für die Treue
der letzten Jahre
bedanken!



kirchmair
alles wohnen



Wovon träumen Sie? Wahr wird's mit den Wohnraumverstehern von Kirchmair.

Das Team um Lukas Kirchmair hat eine besondere Gabe: Sie können sich in die Wünsche ihrer Kunden hineinversetzen und individuelle Wohnträume mit viel Know-how und originellen Ideen umsetzen. „Jeder Wohnraum ist anders und einzigartig. Deshalb folgen wir keiner festen Linie. Wir arbeiten nach dem Motto: Alles ist möglich“, beschreibt Lukas seinen Designanspruch. Das Erfolgsgeheimnis? Eine persönliche, intensive Beratung – kombiniert mit umfassendem Expertenwissen in Sachen Einrichtung, Böden, Farben und Oberflächen.

Ihr Traum vom Wohnen wird Wirklichkeit

Auf Wunsch kümmern sich die Einrichtungsprofis um alle Schritte, die notwendig sind, um Ihren persönlichen Wohnraum wahr werden zu lassen. Vom ersten Beratungsgespräch über die maßgeschneiderte Planung bis hin zur kompletten Projektabwicklung – alles aus einer Hand.

Salzburger Str. 23a, 6380 St. Johann in Tirol / +43 (0) 5352 613 51 / www.kirchmair-wohnen.at



SPAR Stadler in Oberau eröffnet am 1. August 2024:

Nach Umbau: Nahversorgung auf Top-Niveau



Die Kunden in der Wildschönau dürfen sich auf eine großzügigen Frische- und Feinkostabteilung sowie neue elektronische Regaletiketten freuen. Die SPAR-Familie Stadler freut sich gemeinsam mit den 27 Mitarbeitenden auf die Eröffnung mit vielen Aktionen und Aktivitäten.

„Unser Geschäft war schon 20 Jahre alt. Wir lieben Innovationen und investieren lieber frühzeitig, um unseren Kunden ein tolles Einkaufserlebnis bieten zu können“, betont SPAR-Kaufmann Walter Stadler. Mit Stolz verrät Sohn Daniel Stadler: „Als einer der ersten Supermärkte im Tiroler Unterland führen wir elektronische Regaletiketten ein.“

Die Zeit des Umbaus wurde auch zur Weiterbildung des SPAR-Teams genutzt: So besuchten alle Mitarbeitenden Schulungen zu Frischfleisch, Wurst und Käse sowie Brot- und Backwaren. Walter Stadler freut sich über weitere regionale Partner und kündigt eine Erweiterung des hochwertigen Wildschönauer Lebensmittelangebots an.

-red-



Die SPAR-Familie Walter, Daniel, Barbara und Victoria Stadler freut sich auf die Neueröffnung des SPAR-Supermarktes.

Foto: SPAR

Die Volksbühne Brixen im Thale strapaziert die Lachmuskeln:

Adams Schwestern sorgen für Verwirrungen



Drei junge Laiendarsteller in Doppelrollen begeistern letztmalig am Donnerstagabend (01.08.) zum Ausklang der Spielsaison der Volksbühne Brixen. Die Komödie „Adams Schwestern“ thematisiert auch Klischees und Vorurteile gegenüber anderen Volkskulturen und Zuwanderung.

Einmal mehr ist das türkise Bühnenbild ein absoluter Hingucker – mit abgestimmten Details, vom Sofa, Bilderrahmen, Telefon bis hin zum passenden Outfit der Darsteller. Ebenso bunt und liebenswert sind auch die Charaktere, die für einen pointenreichen Schlagabtausch, regional bezogene Seitenhiebe und beste Unterhaltung sorgen. In schwesterlichen Doppelrollen brillieren Michaela Straßer und Antonia Wahrstätter sowie Thomas Hirzinger als albanischer

Ehemann und seine verführerische Schwester. Martin Kirchmair macht in einer Paraderolle als verwirrter und findiger Onkel Wolfgang die schräge Wohngemeinschaft komplett.

Schwestern mimen Schwestern

Die Schwestern Dora, eine penetrante Putz tante, und Lotte, eine notorische Dauerschläferin, leben mit Doras Mann Giorgio Adam aus Albanien und Onkel Wolfgang im Haus ihrer dritten Schwester. Die Bewohner glauben, dass die in Amerika lebende Schwester das Haus verkaufen will – oder was sonst hätte die angekündigte Anwältin (Claudia Wagner) mit den Schwestern Dora und Lotte zu bereden? Kurzerhand schlüpfen die beiden in die Rolle von Adams Schwestern Aishe

und Merfet. Offiziell auf Weltreise wollen sie inkognito den vermeintlichen Verkauf hinauszögern. Um das Verwirrspiel perfekt zu machen, muss sich auch Giorgio als „seine Schwester Deuta“ ausgeben – zur Freude von Onkel Wolfgang, dessen Lebensgeister neu erwachen.

Als Lottes Verehrer Herbert (Markus Fuchs) und die Anwältin ein Verbrechen hinter dem plötzlichen Verschwinden der Schwestern vermuten, wird der Plan immer enger ...

Den überraschenden Ausgang der turbulenten Komödie können Theaterfreunde letztmals am 01.08.2024 ab 20 Uhr in der Volksschule Brixen erfahren. Reservierungen: TVB Brixen 057 507 2200.

-rw-



Von Deutas Auftritt überwältigt (v.li.) Martin Kirchmair, Antonia Wahrstätter, Michaela Straßer.



Auch die taffe Anwältin ist von der Adam Schwester angetan.

Fotos: Wörgötter

23. Sommertheater Kitzbühel:

**Stefan Vögel:
Die Niere**



Kathrin benötigt eine neue Niere. Ihr erfolgreicher Ehemann wäre ein idealer Spender. Er zögert, und Kathrin verzichtet auf seine Niere. Als beider Freund Götz sich sofort bereit erklärt, als Spender einzuspringen, bricht ein Kampf um die Niere aus. Eine Gewitterwolke zieht über dem Freundeskreis auf, zudem wird die eine oder andere Affäre ruchbar...

Unter der Regie von Reinhard Hauser spielen Sandra Cirolini, Francesco Cirolini, Marion Rottenhofer und Valentin Schreyer. „Die Niere“ ist eines der erfolgreichsten Stücke im deutschen Sprachraum. Aufführungen jeden Donnerstag & Freitag bis 16.08.2024. VVK/Reservierungen: 05356 66660, 0664 3142101, karten@eventarts.at und www.sommertheater-kitzbuehel.at. -red-



Foto: Markus Mitterer

Pop-Up-Café Aschaber:

Spendenübergabe



Im Rahmen des Projektes „Pop-Up-Café“ erhielten die Lehrlinge der Firma Elektro Aschaber den Auftrag, einen Vormittag lang ein Café zu betreiben, die Erlöse sollten an die Mobile Jugendarbeit (MOJA) in St. Johann gehen. Neben der Auseinandersetzung mit sozialer Verantwortung ging es im Projekt mit einfach erleben auch um Themen wie Teamwork, Arbeitsvorbereitung, Verantwortung, Organisation, Kommunikation, etc.

Kürzlich wurde der vom Unternehmen aufgerundete Erlös an die MOJA überreicht, somit steht einem Ankauf von dringend benötigtem Equipment nichts mehr im Wege. -red-



(v.li.) Fabian Hibberd (MOJA), Jakob Haller (Lehrling Elektro Aschaber), Christine Aschaber (GF Elektro Aschaber), Petra Jäger (einfach erleben), Laurence Krimbacher-Brissonneau (MOJA). Foto: Elektro Aschaber

*Feine Fleisch und Wurstwaren
aus dem*

PillerseeTal

***GASTRO SERVICE * PARTY SERVICE ***

12er Grillmix
ca. 295g/Pkg. **2,99 €/Pkg.**

Homestyle-Burger
4 Stk. á 150g/Pkg. **8,99 €/Pkg.**

8er Pillerseer Alpensnack
ca. 160g/Pkg. **3,49 €/Pkg.**

Aktion gültig vom 29.07.24 bis 17.08.24
erhältlich auch bei unseren Partnern!

**UNSER
LAGERHAUS**

WE BRÄUT AM LADE

Bahnhofstraße 18
6363 Westendorf
Tel: 05334/62701
www.unser-lagerhaus.at

ADEG Prem

Neuwirts
HOFLADEN
original quality

Hauptstraße 26
6365 Kirchberg

**UNSER
LAGERHAUS**

WE BRÄUT AM LADE

Lagerhaus Kitzbühel
Günzshabing 104
6370 Kitzbühel
05356/65841 - Fax DW – 25
www.unser-lagerhaus.at

Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn/Tirol - 0043 5354 52584 12

Die Auffacher Rosen Andacht:**Ein Fest für den Glauben und die Zuversicht**

Renate Spöck, die Ortsleiterin der Auffacher Frauenchaft, hat Rosen verteilt und diese symbolträchtige Blume sprechen lassen für all das, was Menschen oft unausgesprochen, tief vergraben im Herzen tragen – das ihre Seelen belastet: die Sorge um ihre kranken Liebsten!

Wenn wir konfrontiert werden mit Krankheit und Tod, sind wir oft unvorbereitet und kommen ins Schleudern. Wohl dem, der daran glauben kann, dass „alles gut oder wieder gut“ werden wird. Solche Menschen sind in diesen Situationen eindeutig im Vorteil. So wie Renate Spöck, die in ihrer Begrüßung betonte, die Andacht sei ihr ein großes Anliegen, denn in vielen Familien sei jemand krank und dies ist für alle Familienmitglieder eine große Herausforderung. Im Rahmen der Andacht mit anschließender Agape setzte Simon



Foto: Auffacher Frauenchaft

Spöck direkt neben der Neubaukapelle einen Eichensetzling an. „Möge er gedeihen und ein schützendes Dach bilden für diese Kapelle.“

Tania Zawadil, kfb Regionalstelle Wörgl:

„Nicht nur Menschen sind Mutmachende, sondern auch Andachten! Deshalb ein herzliches Dankeschön an die Auffacher Frauenchaft und alle Andächtigen.“

-red-

Bike&Fly. Festival Brixental:**Erstmaliges Highlight**

Drei Tage lang verwandelt sich das Gelände der **Talstation der Alpenrosenbahn in Westendorf** in ein Spektakel, das für jeden etwas zu bieten hat. An allen drei Festivaltagen: Bike- & Gleitschirm-Festival / große Mukoviszidose-Tombola / kulinarische Köstlichkeiten im Wanderlokal / Spezialpreise auf Tandemflüge, den Bike-Verleih und geführte Bike-(and-Fly)-Touren / Shuttle-Transfer (Parkplatz – Festival – Afterparty).

Freitag 09.08.2024 Kids Day

15:00 Uhr: Demo Paragleiter Show (15:00 Uhr)
17:00 Uhr: Bike & Parkour-Rennen (alle Altersklassen)
17:30 Uhr: Vortrag X-Alps-Pilot Paul Guschelbauer Alps.

Samstag, 10.08.2024 Festival Day

10:00 Uhr: Red Bull Hike&Fly Wettbewerb
12:00/14:00/16:00 Uhr: Demo Paragleiter Show
12:30/14:30 Uhr: MTB Freestyle Show Fabian Dankl
15:00/20:00 Uhr: MTB Freestyle Show Stephan Eberharter
14:00 - 16:30 Uhr Stammzelltypisierungsaktion & Info
17:00 Uhr: Band Yellow Brick Road
21:00 Uhr: REBEL MUSIG
22:00 - 4:00 Uhr: Afterparty Alpenrosensaal

Sonntag, 11.08.2024 Family Day

11:00 Uhr: Frühschoppen mit Alpenrosen Buam
MTB Freestyle Show - Fabian Dankl
14:00 Uhr: Demo Paragleiter Show

Wärmepumpe für das Wildschönauer Freibad:**Das Baden geht weiter!**

Während andere Freibäder schließen, geht die Wildschönau andere Wege und investiert mit einem zeitgemäßen Heizsystem in eine nachhaltige Zukunft. Im heurigen Frühjahr wurde die rund 50 Jahre alte Wärmepumpe des Freibades gegen eine hocheffiziente Luft-Wasserwärmepumpe (Marke Daikin) ersetzt. Mit einer Leistung von 327 KW erfüllt sie die neuesten Standards und spart jährlich 257 Tonnen CO2 ein.

Die produzierte Energiemenge der Wärmepumpe entspricht von Mai bis September in etwa dem Verbrauch von 10 Einfamilienhäusern jährlich. Vor allem bei Saisonstart, in den Morgenstunden und bei der Überbrückung von kälteren Nächten, ist die neue Wärmepumpe eine zusätzliche und komfortable Unterstützung zur vorhandenen Solaranlage (442 m2). Auch die Abwärme der gegenüberliegenden Bäckerei wird seit 2017 für das Freibad genutzt.

Die Kosten für die neue Pumpe betragen € 140.000 netto, von denen € 63.000 vom Klimaschutzministerium und € 18.900 vom Land Tirol gefördert werden. Die restlichen Kosten werden zu jeweils 50 % zwischen Gemeinde und Tourismusverband geteilt. Realisiert wurde das Projekt ausschließlich mit heimischen Firmen:



Installationen Hofer GmbH, Elektrotechnik Klingler, Metallbau Gruber sowie Außendienstmitarbeiter von TVB und Gemeinde. -red- Lokalausgutschein im Wildschönauer Freibad

Foto: Wildschönau Tourismus

Das Bad der Zukunft.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren: **05356/64585** oder **team@hauschild.com**



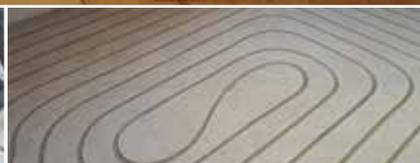
Hauschild
Gebäudetechnik • Badarchitektur

Buchtipps:

Eine Handvoll Liebe von Petra Unterberger
Spiritueller Begleitung für Sinnsucher:innen, mit wöchentlichen Impulsen
ISBN 978-3-7022-4210-7 € 24,-
Erhältlich beim Tyrolia Verlag



PRÄZISES EINFÄSEN DER FUSSBODENHEIZUNGSROHRE



VERLEGUNG DER FUSSBODENHEIZUNGSROHRE



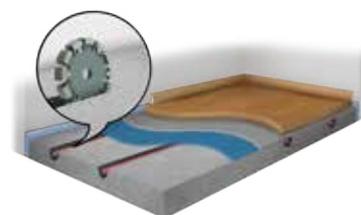
AIGNER HUBERT

TISCHLERMEISTER • FUSSBODENHEIZUNG & PARKETT • EPOXIDHARZ-KUNSTSTÜCKE

Altbauwohnung mit dem Komfort eines Neubaus, wir haben die schnelle Lösung.

Wer sich nachträglich eine Fussbodenheizung einbauen lässt, musste mit aufwendigen und kostenintensiven Sanierungsarbeiten rechnen. Mit unserer speziellen Technik werden nur die Teile des Bodens entfernt, die für die Heizungsschläuche benötigt werden. Wir schaffen in wenigen Tagen eine Wohlfühloase nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen, ohne unnötige Staub-/Schuttbelastung und Kosten.

Besuchen Sie unseren neu gestalteten Schauraum direkt vor Ort!



Nähere Infos unter:
www.aigner-hubert.at • +43 (0)664 31 50 428
Hubert Aigner • Premweg 6 • 6382 Kirchdorf in Tirol

Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg:

Führungswechsel beim Oldtimertreffen



Am Christophorus-Sonntag lud die Oldtimergruppe des Museums Jochberg zum 11. Oldtimertreffen am Parkplatz der Wagstätzbahn in Jochberg ein. Bei traumhaftem Wetter präsentierten über 120 Teilnehmer aus dem Bezirk und dem Pinzgau ihre Mopeds, Motorräder, Autos und Traktoren. Bürgermeister Günter Resch begrüßte die Teilnehmer und Schlachtenbummler, besonders den jahrzehntelangen Organisator des Oldtimertreffens Rudolf

Embacher, der das Amt nun seinem Enkel Alexander übergeben hat. Zu seiner Überraschung heftete ihm der Bürgermeister das Ehrenabzeichen in Gold an die Brust und Museumsobfrau Anneliese Hechenberger überreichte ihm die Urkunde. Beide und auch sein Nachfolger gratulierten ihm zum Oldtimer-Ehrenobmann, worüber er sich sehr freute. Nach der unfallfreien Rundfahrt wurde entsprechend gefeiert. *-ah-*



Alexander Embacher, Anneliese Hechenberger, Ehrenobmann Rudolf Embacher, Bürgermeister Günter Resch (v.li.) – Rechts: Ein Blick von oben

Fotos: Museumsverein Jochberg



STAMMZELLENSPENDE – das Rote Kreuz bietet Testkits an:

Wenn eine Zelle Leben rettet



Weltweit erhalten Tausende Leukämie-Patienten eine Therapie mit transplantierten Stammzellen. Weil die Wahrscheinlichkeit, dass für einen Erkrankten ein passender Stammzellenspender gefunden wird, bei 1:500.000 liegt, ist es so wichtig, dass möglichst viele Menschen ihre Stammzellen registrieren lassen. Vielleicht ist die eigene Stammzelle irgendwann ein Match und rettet ein Leben.

Das Testkit für die Stammzellenregistrierung kann bequem über die Homepage des Roten Kreuzes [rotekreuz.at/Stammzellen](https://www.rotekreuz.at/Stammzellen) angefordert werden. Auch das Team des Blutspendedienstes Tirol führt bei jedem Blutspendetermin Testkits mit.

Rund 30 Millionen Menschen weltweit haben ihre Stammzellen registrieren lassen. Und doch wird nur für rund 80 Prozent aller Patienten, die Stammzellen zur Heilung ihres Blutkrebses benötigen würden, die passende Spende gefunden.

Was ist eigentlich eine Stammzelle?

„Blutstammzellen“, erklärt Manfred Gaber, Leiter vom Blutspendedienst Tirol, „sind für die Bildung von weißen und roten Blutkörperchen zuständig. Bei Leukämie-Patienten mutieren diese Stammzellen. Sie benötigen einen Schwung neuer Stammzellen von einem Spender, einer Spenderin. Passen die Spenderstammzellen mit jenen des Patienten zusammen, dann stehen die Heilungschancen für die erkrankte Person richtig gut.“

Wer darf sich registrieren lassen?

Ihre Stammzellen registrieren lassen können Menschen im Alter von 18 bis 35 Jahren mit einem Mindestgewicht von 50 Kilogramm und einem Body Maß Index von maximal 40. Die Spender dürfen selbst an keinen chronischen oder schwerwiegenden Erkrankungen

leiden. Im Alter nimmt die Teilungsrate der Blutzellen im Knochenmark ab und weil zwischen der Registrierung und einer tatsächlichen Spende viel Zeit vergehen kann, sind Registrierungen nur bis zum 35. Lebensjahr möglich.

Registrierung ist nicht gleich Spende

Der erste Schritt zu einer möglichen Stammzellenspende ist die Registrierung. Die ist einfach und schmerzfrei. Mit einem Wattestäbchen wird ein Wangenabstrich genommen, die Stammzellen im Anschluss in einer international zugänglichen Datenbank registriert. Sollte es zu einem späteren Zeitpunkt tatsächlich zu einer Übereinstimmung kommen, werden die Spenderstammzellen peripher über das Blutssystem oder aus dem Knochenmark entnommen. Verbunden ist all das mit einer Fülle medizinischer Untersuchungen im Vorfeld der Entnahme. *-red-*



Danielas Stammzellen waren ein Match und haben zu einer Patientin in England gepasst. *Foto: Rotes Kreuz*

Pop-Up-Ausstellung Kitzbühel:

Zeitgenössisches aus Südafrika



Travelling Art Gallery, die 2017 gegründete Künstlerinitiative aus Südafrika, ist erstmals in Kitzbühel. Mit farbenfrohen und großformatigen Bildern bereichert die Ausstellung die vielfältige Kitzbüheler Kunstwelt. Die Mitbegründer Barbara Lenhard und Florian Gast leben seit 2009 in Kapstadt und haben sich ein Ziel gesetzt: die spannende und vielfältige Kunstszene Südafrikas einem internationalen Publikum näherzubringen. Besucher können sich auf eine sorgfältig kuratierte Auswahl an Kunstwerken freuen, die das Beste der zeitgenössischen südafrikanischen Kunst widerspiegeln. Geöffnet bis 17. August 2024 in der Jochberger Straße 110a (neben Frauenschuh Outlet). -lh-



Etha & Walter Taferner (Streifzug), Barbara Lenhard (Travelling Art Gallery), mit den Künstlerinnen Jaret Loggenberg und Cornè Theron.

Foto: Hinterholzer

Musikmittelschule Wildschönau:

Spende für die Krebshilfe



Die Wildschönauer Mittelschüler haben in einer beeindruckenden Spendensammlung zugunsten der Krebshilfe Tirol insgesamt 1482 Euro gesammelt. Das gesammelte Geld fließt in verschiedene Bereiche, darunter die Finanzierung von Therapien, die Unterstützung von Familien in finanziellen Notlagen und die Förderung von Forschungsprojekten. Die Schülerinnen und Schüler der Musikmittelschule Wildschönau sind stolz darauf, mit ihrer Spende zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Krebspatienten und ihren Familien beitragen zu können. -red-



Foto: MMS Wildschönau



Planung
Tischlerei
Wohnstilberatung
Verkauf
www.wir-machen-schoen.at

Küchen von modern bis rustikal!

Ob Küchen, Möbel, Türen, Fenster oder Parkett – wir machen das Schönste daraus und zaubern Lebensqualität aus jedem Stück Holz. Sich rundum wohlfühlen ist keine Kunst, wenn das „Drumherum“ von Holz Kunst kommt.



HolzKunst • Stöckfeld 80 • A-6365 Kirchberg/Tirol •
Tel. +43 (0)5357 / 355 13 • info@wir-machen-schoen.at •
www.wir-machen-schoen.at

Das Rote Kreuz Bezirk Kitzbühel bilanziert steigende Einsatzzahlen:

Soziale Dienste am stärksten wachsend



(v.li.) BZ-Stellenleiter-Stv. Joachim Jochum und Landes-Vizepräsident Sebastian Strobl überreichten Verdienstmedaillen an Florian Meikl (RK Brixental), Elisabeth Pircher (RK Kitzbühel) und Christian Möllinger (RK Brixental).

Im Kirchdorfer Dorfsaal blickte die Bezirksführung des Roten Kreuz auf die Eröffnung der neuen Bezirksstelle in Kitzbühel sowie auf ein einsatzreiches und ausbildungsintensives Jahr 2023 zurück. Mit den steigenden Notfall- und Einsatzzahlen sowie den erhöhten Anforderungen von Seiten der Bevölkerung ist auch die Zahl der Mitarbeiter und Freiwilligen gestiegen, besonders deutlich in den Bereichen Kleiderläden, Tafeln, Essen auf Rädern, Rufhilfe und soziale Begleitung. Wie der stellvertretende Bezirksstellenleiter Joachim Jochum betonte: „Wir begleiten immer mehr Menschen, die nicht klar in das Schema der Bedürftigkeit passen.“

Bilanz von sechs Ortsstellen

Im Rettungsdienst wurden 15.000 Rettungstransporte und 9.930 Krankentransporte durchgeführt. Mitarbeiter: 35 Hauptamtliche (98.000 Std.), 192 Freiwillige (24.000 Std.). Im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste waren 289 Freiwillige (13.300 Std.) tätig, davon 66 in den Kleiderläden in Kitzbühel und Kirchberg. Von den Tafeln in Fieberbrunn, St. Johann, Kitzbühel und Westendorf wurden 118.945 Tonnen Lebensmittel gesammelt, sortiert und an 1.284 Personen ausgegeben. Das Angebot „Essen auf Räder“ nahmen 135 Bezieher mit 36.000 ausgelieferten Portionen in Anspruch. Die Rufhilfe nutzten im Vorjahr 96 Klienten mit 2.165 abgesetzten Alarmen und in der Sozialbegleitung wurden 12 Klienten (4 Begleiter, 600 Std.) betreut.

Das Kriseninterventionsteam (20 Freiwillige, 3 in Ausbildung) absolvierte 111 Einsätze mit 494 betreuten Personen

(externe, interne, Einsatzorganisationen). „Krisenintervention spielt sich im Hintergrund ab“, betont die Bezirksführung. „Wir konnten mit unserem bestens ausgebildeten und erfahrenen Team bisher alle herausfordernden Situationen und Notfälle im Bezirk abdecken. Gerne nehmen auch unsere Rot-Kreuz Mitarbeiter, Mitglieder der Feuerwehren, Bergrettung und Polizei die KIT-Angebote in Anspruch.“

Wertvolle Jugendarbeit

Bezirksgeschäftsführer Bernhard Gschnaller lobte besonders das Engagement der Jugendgruppen. Aktuell werden in allen Ortsstellen 75 Schüler und Jugendliche von 15 Betreuern für das Rettungswesen ausgebildet. „Aufgrund der laufenden Fluktuation und abnehmenden

Bereitschaft zur Freiwilligenarbeit ist die Arbeit der Jugendgruppen für uns besonders wichtig“, betonte Gschnaller. Neben 67 fachspezifischen Ausbildungen von 686 Mitarbeitern wurden im Vorjahr 102 Erste-Hilfe-Kurse mit 880 Teilnehmenden durchgeführt. Für 102 Ambulanzdienste bei Veranstaltungen wurden 573 Personen im Umfang von 2.880 Stunden eingesetzt. Wertvollen Einsatz zeigten auch die Lehrbeauftragten, das Bezirksrettungskommando und die Mitglieder der SEGs (Schnelle Eingreiftruppe) bei acht Einsätzen.

Neubau der Bezirksstelle

Interessante Fakten erfuhr die Vollversammlung auch über die neue Bezirks-/Ortsstelle Kitzbühel: Verbaut wurden 185 t Stahl, 1,4 km Ramppfähle, 25 km Kabel, 466 Leuchten, 24 km Leitungen. Die Planungen erforderten: 1.850 versendete E-Mails, 5.000 Telefonate, 180 verfasste Protokolle.

Abschließend wurden zahlreiche Mitglieder angelobt, befördert und für ihren langjährigen Einsatz geehrt. Wertschätzende Grußworte der Ehrengäste dokumentierten die ausgezeichnete, effiziente und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne einer perfekten Betreuung der Bevölkerung. -rw-



Vergabe von Landesmedaillen (v.li.) Andreas Werlberger-Hackl (40 Jahre, langjähriger Ortsstellenleiter-Stv. Kirchberg), Martina Seywald (25 Jahre, RK Kitzbühel), Dr. Rupert Ernst (40 Jahre, Notarzt/Ortsstellenleiter-Stv. Pillerseetal) mit Joachim Jochum.

Fotos: Wörgötter

Mit **AUSSICHT**
auf **HEIMAT:**
Ihr nächster **JOB.**



DU BIST HIER GENAU RICHTIG!

Wir suchen dich !

Wir stellen ein:

- Bürokauffrau/- mann (Voll- oder Teilzeit)
- Einzelhandelskauffrau/mann (Voll- oder Teilzeit)
- Lehrling im Büro und/oder Einzelhandel

Bewirb dich jetzt!

Wir freuen uns, wenn du ein Teil unseres Teams wirst.

Elektro Antretter

Pfarrgasse 2, 6363 Westendorf

Tel.: 05334 6225

E-Mail: elektro@antretter.org



Elektriker (m/w/d)

Vollzeit | Dienstort: St. Johann

Meine Vorteile

- Perspektivreiches, innovatives und zukunftsicheres Arbeitsumfeld
- Bildungsurlaub für die Dauer der Meisterausbildung
- Monatliche Kinderzulage in Höhe von derzeit € 71,56

Jetzt online bewerben



Meine Aufgaben

- Errichtung und Instandhaltung von Netzanlagen im Einsatzgebiet
- Störungsbeseitigung inklusive Aushöhlungen
- Verdrähtungs- und Zählerarbeiten

Meine Erfahrung

Lehrabschluss Elektrotechnik oder vergleichbar

Nach erfolgreicher Einarbeitung und entsprechender, einschlägiger Berufserfahrung in der Funktion ist für diese Position ein **kollektivvertragliches Mindestentgelt ab € 3.103,82 brutto pro Monat** vorgesehen.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über
unser Bewerberportal <https://karriere.tiwag.at/jobs>

Arbeiten in der TIWAG-Gruppe



TINETZ Tinerl Netze GmbH
Ein Unternehmen der TIWAG-Gruppe

Tiefere Versicherung für Tinetz
www.tinetz.at



JOBWUNSCH:
„KINDISCH SEIN“

Kinderbetreuung für den Kids Club

all genders, Mitte Dezember 2024 bis Mitte März 2025
15-25 Stunden in der Woche, stundenweise Anstellung möglich

Öffnungszeiten Kids Club (direkt an der Talstation in Hopfgarten):

Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr

Freitag auf Anfrage

Das solltest du mitbringen:

- Freude am Umgang mit Kindern von 2-4 Jahren
- Gute Englische-Kenntnisse
- Den Nachweis eines aktuellen Erste Hilfe Kurses
(Falls kein Nachweis erbracht werden kann, übernehmen wir gerne die Kosten dafür)

Wir bieten für die Stelle ein sehr gutes, neu gestaltetes Arbeitsumfeld in der renovierten Kinderbetreuungseinrichtung und ein marktconformes Gehalt.

Hier findest du uns

Klingt gut? Dann schick uns gerne deine Bewerbung!
Tourismusverband Region Hohe Salve
Innsbrucker Straße 1 | 6300 Wörgl
direktion@hohe-salve.com | +43 57507 7010



Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen ab sofort nach einem

Zimmermädchen

in Brixen im Thale.

2 oder 3 Tage (15 Std.) pro Woche

€ 1.050 netto pro Monat

Bei Interesse können Sie uns gerne unter der
Telefonnummer **+43 660 273 1985** erreichen.

Weitere Informationen über den
Betrieb finden Sie auf unserer
Website **www.brixen.at**

**WIR
FREUEN UNS
AUF SIE**



BergWelt Apartments
Robert Hechenberger
Dorfstraße 111
6364 Brixen im Thale
office@brixen.at



BAUHOFMITARBEITER (M|W|X) VOLLZEIT | AB SOFORT

Du bist gerne in der Natur unterwegs und bei Veranstaltungen dabei? Dann suchen wir genau Dich! Komm ins Team von Kitzbühel Tourismus und gestalte Deinen Lebensraum mit!

AUFGABENBEREICH

- Instandhaltung- und diverse Sanierungsarbeiten des Wegenetzes
- Auf- und Abbau bei Veranstaltungen
- Schneeräumung und Loipenbetreuung

ANFORDERUNGEN

- Abgeschlossene handwerkliche | technische Ausbildung
- Führerscheine B, F, C und CE von Vorteil
- Flexibilität, Einsatzfreude und Verlässlichkeit

VORTEILE

- Nimm kostenfrei an exklusiven Events teil
- Nutze ermäßigte Tickets für die Bergbahn und unseren Golfplatz
- Hol Dir ein neues Bike über unser Bike-Leasing Programm
- Qualitativ hochwertige Mitarbeiterkleidung inkl. Reinigungsservice

Individuell abgestimmte Vergütung, basierend auf beruflicher Erfahrung, Qualifikation und Ausbildung, ohne Bindung an ein Vergleichskollektiv.

Schriftliche Bewerbung an bewerbung@kitzbuehel.com
oder Kitzbühel Tourismus | Hinterstadt 18, 6370 Kitzbühel

Der Start in einen neuen Job kann aufregend und herausfordernd zugleich sein. Hier sind einige Tipps, die dir helfen können, einen guten Eindruck zu hinterlassen und dich schnell einzugewöhnen:

Pünktlichkeit: Sei immer pünktlich, besonders am ersten Tag. Plane genügend Zeit für deinen Arbeitsweg ein.

Kleidung: Informiere dich über den Dresscode deines neuen Unternehmens. Es ist wichtig, weder overdressed noch underdressed zu sein.

Unternehmenskultur: Versuche, die Unternehmenskultur zu verstehen. Schau dir die „Über uns“-Seite oder Social-Media-Präsenzen des Unternehmens an.

Fragen stellen: Scheue dich nicht, Fragen zu stellen. Es ist besser, etwas zu klären, als Fehler zu machen.

Netzwerken: Lerne deine neuen Kollegen kennen und baue Beziehungen auf. Ein gutes Netzwerk kann dir den Einstieg erleichtern.

Motivation zeigen: Zeige von Anfang an, dass du motiviert und bereit bist, dich einzubringen.

Weitere Tipps für die Anfangszeit

Lerne die Prozesse kennen: Verstehe die Arbeitsabläufe und Prozesse in deinem neuen Unternehmen. Welche Tools werden verwendet? Wie funktioniert die Kommunikation?



ARBEITEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN!

Willkommen bei KitzSki, einem der erfolgreichsten Skigebiete weltweit!

Unser Ski- und Wandergebiet von Kirchberg über Kitzbühel bis Mittersill bietet atemberaubende Winter- und Sommererlebnisse. Mit über 50 Beförderungsanlagen, Sommerbahnen, Bergrestaurants und dem Badezentrum AQUARENA bieten wir ein vielfältiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Bei uns erwarten dich spannende Aufgaben und großartige Benefits, darunter:

- ▲ Gratis KitzSki Card ▲ Diverse Vergünstigungen bei Partnerbetrieben
- ▲ Ausgezeichnetes Betriebsklima ▲ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ▲ Mitfahrgelegenheit ▲ Dienstkleidung

Wir suchen ab sofort engagierte, verlässliche und flexible Kolleg:innen (m/w/d) für folgende Positionen in Ganzjahresanstellung:

- ☉ **Reinigungskraft**
- ☉ **Maschinist**
- ☉ **Landmaschinen-Mechaniker in Jochberg**
- ☉ **Mitarbeiter für Schneeanlagen**

Schriftliche Bewerbung mit Foto und Lebenslauf inkl. Zeugnisse richte bitte an:

Bergbahn Kitzbühel,
Leitung Personalbüro,
Hahnenkamstraße 1a,
6370 Kitzbühel, 05356 6951-127
oder per Email an: bewerbung@kitzski.at



[kitzski.at/jobs](https://www.kitzski.at/jobs)

**Wir freuen uns,
DICH kennenzulernen.**

Notiere dir wichtige Informationen: Mache dir Notizen über wichtige Details, wie zum Beispiel Passwörter, Zugangsdaten oder wichtige Kontakte.

Feedback einholen: Frage nach Feedback von deinen Kollegen oder Vorgesetzten. Das zeigt, dass du offen für Verbesserungen bist.

Selbstorganisation: Plane deine Aufgaben und Prioritäten gut. Nutze To-Do-Listen oder digitale Tools,

um den Überblick zu behalten.

Achte auf deine Gesundheit: Steh regelmäßig auf, bewege dich und trinke ausreichend Wasser.

Geduld haben: Der Einstieg in einen neuen Job kann herausfordernd sein. Gib dir Zeit, dich einzuleben, und sei geduldig mit dir selbst.

Quellen: arbeitsABC, Karrieremagazin, Experteer

**Kitzbüheler
Wirtschaftstreuhand**
Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung • Unternehmensberatung



WTH

Seit mittlerweile über 50 Jahren beraten wir unsere Klienten mit Fachkenntnis, Erfahrung und Engagement.

Wir erweitern unser Team. Bewirb dich unter: bewerbung@koller-kitzbuehel.com

IHR STEUERBERATER

Unsere Leistungsschwerpunkte:

- Steuerberatung
- Unternehmungsberatung
- Nachfolgeregelung
- Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht
- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Bilanzierung
- Gründungsberatung

Mag.Dr.Hedwig Bendler - Dkfm.Dr.Karl Koller KG
Josef-Pirchl-Straße 18 • A-6370 Kitzbühel
www.kitzwth.at • +43 (0)5356 6996

kitzbüheler wirtschaftstreuhand



METALLTECHNIK TAXER
SCHMIEDEARBEITEN
KUNSTSCHLOSSEREI

WIR SUCHEN DICH!

Facharbeiter in Metalltechnik
(Schlosser/Kunstschmied)

Kunstschmiedelehrling/Schlosserlehrling

DAS ERWARTET DICH:

- Angenehmes Arbeitsklima in einem jungen Team
- Faire Entlohnung
- Überbezahlung je nach Qualifikation
- Fixe Anstellung

DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN:

- Logisches Denken
- Interesse und Engagement
- Teamfähigkeit
- Zuverlässige Arbeitsweise
- Handwerkliches Geschick

BEI INTERESSE – melde dich einfach:
Michael Taxer - info@metalltechnik-taxer.at
0664 396 8335 - Kirchberg in Tirol



**GERZABEK
TEAM**

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG ALS

BAULEITER HOLZBAU (M | W | D)

DEINE AUFGABEN BEI UNS

- ERSTELLUNG DER DETAIL- UND WERKSPLANUNG
- VORBEREITUNG & KOORDINATION DER ARBEITSABLÄUFE
- BAULEITUNG & KOSTENÜBERWACHUNG
- ERSTELLUNG DER ABRECHNUNG INKL. DOKUMENTATION

DAS BRINGST DU MIT

- ABGESCHLOSSENE BAUTECHNISCHE AUSBILDUNG (Z.B.: HTL, LEHRE ALS ZIMMERER, POLIER, BAUTECHNIKER)
- TEAMFÄHIG, ZUVERLÄSSIG, MOTIVIERT, SELBSTSTÄNDIGES ARBEITEN
- FÜHRERSCHEIN DER KLASSE B

Mehr Informationen findest du auf unserer Homepage unter www.gerzabekteam.at oder bewirb dich direkt unter karriere@gerzabekteam.at

80 Jahre Seilbahn Pionier – KR Anton Pletzer, Hopfgarten:

Ein Meilenstein im Leben eines Visionärs



Am 17. Juni 2024 lud Komm.-Rat Anton Pletzer seine Seilbahnkollegen, TVB-Vertreter und seine Mitarbeitenden zu einem Geburtstags-Get-together in „Das Hohe Salve Sportresort“ nach Hopfgarten ein.

Zum Jubiläum wurde KR Anton Pletzer ein vergoldeter Sessellift von der ehemaligen Liftanlage in der Kelchsau überreicht. Die Bergbahnen und der Tourismusverband Hohe Salve ließen den Sessellift von den lokalen Künstlern Maria Biembacher Zott und Max Biembacher kunstvoll umgestalten. Dieses besondere Ehrengeschenk soll den Dank und die Anerkennung für seine Tätigkeit als Geschäftsführer der Bergbahnen, für über 50 Jahre seines Engagements als TVB-Funktionär und für zahlreiche Projekte im Land Tirol ausdrücken. KR Anton Pletzer hat in diesem halben Jahrhundert maßgeblich zur Entwicklung und Förderung der Bergbahnen und des Tourismus in der Region beigetragen und sich dadurch bleibende Verdienste erworben.

Die Bergbahnen und der Tourismusverband möchten sich nochmals für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit sowie den Einsatz, die Leidenschaft und das Engagement für die eigene Heimat bedanken!

-red-



Foto: Region Hohe Salve, Alexander Amer

Gemeinde Wildschönau - Projekt „Zeitzeugen Wildschönau“:

Über 100 Videos dokumentieren Erinnerungen



Im Februar 2023 hat der Ausschuss für Kultur & Vereine mit dem Projekt „Zeitzeugen Wildschönau“ gestartet. Unter der Leitung von Mathea Holaus und Kamerafrau Julia Brunner wurden 23 Wildschönauerinnen und Wildschönauer interviewt und daraus 123 Kurzvideos erstellt. Unterstützt wurde das Projekt durch eine LEADER-Förderung des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen.

Die Auswahl der Interview-Partner war nicht einfach. Den Projektverantwortlichen war wichtig, einen guten Querschnitt durch das Tal zu ziehen: So wurden Frauen und Männer aus allen Ortschaften und mit unterschiedlichen Hintergründen (Landwirtschaft, Familie, Tourismus, Wirtschaft, Vereinswesen, usw.) kontaktiert und fast alle haben zugesagt. Freiwillige Unterstützer haben im Anschluss die wichtigsten Informationen zu jedem Interviewten zusammengetragen, damit Holaus und Brunner mit den Aufnahmen starten konnten. Aus unzähligen Stunden Video-Material haben die beiden Fachfrauen mehrere

kurze Videos zu jedem Interview-Partner zusammengestellt.

Zeitdokumente für Generationen

Das Projekt „Zeitzeugen“ will das kulturelle Erbe und die persönlichen Geschichten aus der Bevölkerung bewahren. Die Videos dokumentieren eine Vielzahl von Erlebnissen, von Alltagsgeschichten bis zu historischen Ereignissen, die das Leben im Hochtal geprägt haben.

Die Gemeinde Wildschönau dankt allen Beteiligten für ihr Mitwirken. Die Videos werden in den nächsten Monaten auf der Homepage der Gemeinde Wildschönau veröffentlicht - jede Woche ein neuer Interview-Partner/in. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Zeitzeugen-Videos zu entdecken und sich von den Geschichten und Erinnerungen inspirieren zu lassen:

[www.wildschoenau.gv.at/gemeinde-wildschoenau/
unser-tal/zeitzeugen](http://www.wildschoenau.gv.at/gemeinde-wildschoenau/unser-tal/zeitzeugen)

-red-



Präsentation im Museum z'Bach: Die Wildschönauer Zeitzeugen mit Mathea Holaus, Julia Brunner (li.), BGM Hannes Eder und Stv. Michaela Hausberger (re.).



Das Projektteam (v.li.) Elfriede Klingler (GF Regionalmanagement), Mathea Holaus (Mathea Film), Vize-BGM & Kulturreferentin Michaela Hausberger.

Fotos: Elmar M. Mayr

Landesmusikschule Brixental: Goldprüfung



Die 23-jährige Musikschülerin Johanna Werlberger aus Reith absolvierte Ende Juni in St. Johann die Goldprüfung auf dem Hackbrett mit ausgezeichnetem Erfolg. Sie ist eine langjährige Schülerin der Landesmusikschule Brixental, ihr Lehrer ist Wolfgang Schipflinger. Beim Schlusskonzert der LMS Brixental am Marktplatz von Hopfgarten erhielt sie kürzlich ihre Prüfungsurkunde aus den Händen von Bürgermeister Paul Sieberer, mit dabei auch die Vize-BGM Michaela Hausberger von der Gemeinde Wildschönau und ein stolzer Musikschuldirektor Sepp Gandler.

Wir gratulieren der jungen Musikantin recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!

-red-



Foto: LMS

Gaströma

Gaströma Verkaufs- und Service GmbH

**IHR REGIONALER
SPEZIALIST IM BEREICH HOTELLERIE
UND GASTRONOMIE FÜR DAS
TIROLER UNTERLAND.**

**Wir planen und verwirklichen Ihre
Gastronomie- und Hotelküche**

Wir sind Komplettanbieter für Kücheneinrichtungen:
Kaffeemaschinen - Küchen nach Maß - Herdanlagen -
Spülmaschinen - Kombiöfpläne - Pizzaoefen -
Knetmaschinen - Kühlgeräte - Kühlzellen -
Kühlanlagen - Getreidebacken - Kühlpläne - Kochgeräte -
Eiswürfelbereiter - Schneetomaten - Barausstattung -
Konditionierequipment usw.

**GASTRÖMA
VERKAUFS- UND SERVICE GMBH**
Ihr Planungs-, Verkaufs- und
Servicepartner für alle Bereiche der
Hotellerie und Gastronomie

Unser Team berät Sie gerne
unverbindlich und sucht gemeinsam
mit Ihnen die passende Lösung -
denn Qualität und eine gute Be-
ratung ist unser Markenzeichen.

Egerbach 75 // 6334 Schwoich
Telefon: +43 5372 58686 // Mobil: +43 664 414 6534
E-Mail: info@gaströma.at // www.gaströma.at

SP-Seniorensprecherin Claudia Hagsteiner zum Equal Pension Day in Tirol:

Auch deshalb braucht's den Rechtsanspruch



„Altersarmut ist bittere Realität - und vor allem ist sie weiblich, auch im Jahr 2024“, erklärt die Tiroler SPÖ-Sprecherin für Senioren, Claudia Hagsteiner. Wie groß der Unterschied ist, markiert der Equal Pension Day – also jener Tag, an dem der durchschnittliche Mann bereits so viel Pension erhalten wie die durchschnittliche Frau erst zum Jahresende.

Österreichweit liegt die Differenz bei 40,1 Prozent, was einem Equal Pension Day am 6. August entspricht. „In Tirol sind es hingegen 43,8 Prozent – hinter Vorarlberg und Oberösterreich der drittletzte Platz im Bundesländervergleich“, erklärt Hagsteiner mit Verweis auf die Statistik 2023 der Pensionsversicherung. In Tirol fällt der Equal Pay Day so bereits auf den 23. Juli. Das sei anzuerkennen, aber nicht hinzunehmen, sagt die Abgeordnete der SPÖ Tirol: „Frauen verdienen genauso wie Männer ein gutes Leben. Dennoch muss die durchschnittliche Tiroler Pensionistin mit nur etwas mehr als 1.200 Euro im

Monat auskommen. Diese Pensionslücke wird sich nicht von allein schließen, die Gerechtigkeit nicht von selbst kommen. Dafür müssen wir sorgen, denn gravierende Pensionsunterschiede und weibliche Altersarmut sind auch kein Naturgesetz. Sie sind Folge der Ungerechtigkeiten, die Frauen im Erwerbsleben begegnen – und hier müssen wir ansetzen.“

So müsste zuallererst Wahlfreiheit geschaffen werden – mitsamt der Möglichkeit, dass Frauen tatsächlich einer Vollzeitarbeit nachgehen können. Knackpunkt ist und bleibt hier die Kinderbetreuung, betont Hagsteiner: „Auch deshalb braucht's den Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung, wie wir ihn in Tirol schaffen wollen. Genauso ist aber auch der Bund gefordert, die Probleme der Frauen in Österreich endlich ernst zu nehmen. Dazu gehört auch eine bessere, längere Anrechnung der Kindererziehungszeiten, das Schaffen von Lohntransparenz und Maßnahmen für mehr altersgerechte Jobs.

Denn Tatsache ist, dass nur ein Drittel aller Frauen direkt aus der Erwerbstätigkeit in Pension gehen.“

-red-



Claudia Hagsteiner, SPÖ-Sprecherin für Seniorinnen im Tiroler Landtag.

Foto: Halbwirth

Jubilar Sixtus Hausberger, Westendorf:

Geburtstagsfeier zum Hundertsten



Ein ganz und gar nicht alltägliches Fest – seinen 100. Geburtstag – konnte der Westendorfer Sixtus Hausberger Ende Juni im Wohn- und Pflegeheim Westendorf feiern. Dazu hatte sich der rüstige Jubilar nicht nur Familie, Verwandte und Freunde, sondern auch zahlreiche Kollegen aus ihm nahestehenden Vereinigungen eingeladen. Und seinem Alter entsprechend kamen tatsächlich an die hundert Personen, um mit ihm diesen besonderen Tag zu begehen. Neben Bürgermeister Rene Schweiger gab auch Landesjägermeister Toni Larcher dem passionierten Weidmann die Ehre. Zur Gratulation eingefunden hatten sich aber auch musikalische Gäste – neben den Brixentaler Jagdhornbläsern seine Nichte Friedl mit ihrem Mann Schorsch Egger aus Hopfgarten mit Harfe und Akkordeon sowie der Manderdreigesang 3spitz aus der Wildschönau unter der Leitung von Joch Weißbacher, der als Neffe von Sixtus Hausberger mit heiteren Texten durch den Nachmittag begleitete.



Der Jubilar Sixtus Hausberger (geb. 1924) mit seinen Schwestern Rosa und Theresia.

Foto: Privat

Gemeinde Kirchberg setzt auf energieautonome Zukunft:

Nachhaltige Energieversorgung aus Biomasse



Die Bioenergie Gruppe, ein erfahrenes Familienunternehmen aus der Steiermark, stellte in der arena365 das Projekt „Energieversorgung aus Biomasse“ und die Umsetzung eines hochmodernen Biomasse-Heizwerks in Kirchberg vor. Mit einer Leistung von 6 MW und einer PV-Anlage zur autonomen Stromversorgung markiert dieses Projekt einen deutlichen Schritt in Richtung energieautonome Zukunft. Die Gemeinde Kirchberg verfolgt im Rahmen des e5-Programms das Ziel, die Eigenversorgung aus heimischen, erneuerbaren Energiequellen kontinuierlich zu erhöhen.

Noch heuer will man grünes Licht vom Bund bekommen da viel von der Förderung

abhängt.

Derzeit wird die Haupttrasse ins Dorf geplant, dann folgen drei Ausbaustufen vom Stöckfeld kommend Richtung Dorf. Wenn die Verhandlungen der Grundeigentümer positiv verlaufen sollte mit Start 2025 zu rechnen sein. Im Endausbau werden die CO₂-Emissionen um rund 3.500 Tonnen CO₂ pro Jahr reduziert. Die CO₂-Einsparung entspricht der Pflanzung von rund 280.000 Bäumen, was eine erhebliche positive Auswirkung auf die Umwelt hat.

Regionale Zusammenarbeit

Das Heizwerk im Stöckfeld wird mit Biomasse betrieben, die aus regionalem Waldhackgut, Energieholz

und Sägerestholz gewonnen wird. Diese nachhaltigen Rohstoffe stammen aus den umliegenden Forstbetrieben und Sägewerken und werden durch langjährige Partnerschaften mit lokalen Landwirten und Forstbetrieben gesichert. Diese enge Zusammenarbeit garantiert eine verlässliche und umweltfreundliche Energieversorgung.

Um die Fernwärme im Haus verteilen zu können, ist eine Wärmeübergabestation nötig, welche als Schnittstelle zwischen Fernwärmenetz und Heizungsinstallation dient. Die Wärmeübergabestation wird von der Bioenergie Gruppe entwickelt und gebaut und bietet einige Vorteile:

Platzsparend: Die Wärmeübergabestation benötigt nur minimalen Platz.

Wartungsfrei: Es sind keine Service- oder Reinigungsarbeiten notwendig.

Benutzerfreundlich: Die Anlage ist einfach zu bedienen und komfortabel in der Handhabung.

Attraktive Förderungen

Die Umstellung auf Fernwärme wird durch attraktive Förderprogramme unterstützt:

Bundesprogramm Raus aus Öl & Gas 2024/25: Endkunden können bis zu 15.000 Euro oder maximal 75 % der förderfähigen Kosten erhalten.

Förderung Land Tirol: Einmalzuschuss von 30 % der förderbaren Kosten oder ein Annuitätzuschuss von 40 % der Anfangsbelastung des Bankkredits. -red-



3D-Darstellung Aufbau Biomasse-Heizwerk Kirchberg in Tirol

Am Rande des Gewerbegebietes Stöckfeld soll das Biomasse-Heizwerk samt Lagerplatz entstehen.

Foto: Bioenergie Gruppe

Die TFBS Kitzbühel wird bis Herbst 2025 aus- und umgebaut:

Neues Stockwerk mit EDV-, Werk- und Klassenräumen



Büro, Einzelhandel oder Sportgerätekraft – die Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro (TFBS) in Kitzbühel bildet jährlich über 155 Lehrlinge in diesen drei Lehrberufen aus. Durch die stetig steigende Schülerzahl aber auch zusätzliche räumliche Anforderungen (Werkstätten, usw.) muss die Schule aus- und umgebaut werden. Fertiggestellt wird der Umbau voraussichtlich bereits im Jahr 2025, die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp sechs Millionen Euro.

„Moderner Unterricht bedarf moderner Gebäude. Entsprechend investieren wir laufend in den Aus- und Umbau von Bildungseinrichtungen. Denn genau Projekte wie diese sind es, die den Bildungs- und Wirtschaftsstandort Tirol nachhaltig fördern. Von dem investierten Geld profitieren die Auszubildenden

und Lehrkräfte gleichermaßen, wie die Unternehmen und Kundinnen und Kunden“, erklärt LHStv Dornauer. LRin Hagele ergänzt: „Hier an der TFBS Kitzbühel beginnen die Wege zahlreicher erfolgreicher Karrieren. Die Schüler von heute sind künftige Expertinnen und Experten in verschiedensten Bereichen.“

Schule wird aufgestockt

Seit den Strukturierungsmaßnahmen, die Ende des Schuljahres 2020/21 in Tirol beschlossen wurden, ist die TFBS Kitzbühel das größte Kompetenzzentrum für den Sporthandel in Tirol. „Die Bildungsqualität soll durch die Erweiterung verbessert werden. Denn Schule ist auch Lebens- und Arbeitsraum und muss für den Ganztagesunterricht von Schülern, Lehrenden und Verwaltungspersonal geeignet sein. Der praxisorientierte

Unterricht steht im Vordergrund“, erklärt Direktorin Maria Theresia Jong-Bauhofer und betont weiters: „Es braucht passende Werkstätten für Rad, Ski, Bootfitting und Tennisbesaitung, damit die Schule eine noch höhere Qualität bieten kann. Hier werden wertvolle Schlüsselqualifikationen und Soft Skills für die Lehrberufe vermittelt, von denen die Lehrlinge und die Betriebe profitieren.“

Während in der zusätzlichen Etage künftig EDV-, Werk-, Klassenräume und ein Aufenthaltsraum mit insgesamt rund 235 Quadratmeter untergebracht sind, wird im Kellergeschoss Platz für zwei neue große Werkstätten und eine Garderobe geschaffen. Ein Lift soll die gesamte Schule auch barrierefrei erschließen. Die Bauphase ist von Frühjahr 2025 bis voraussichtlich Herbst 2025 geplant. *-red-*

Hopfgartner Markt wurde zum Laufsteg:

Voller Erfolg für Modenschau der heimischen Händler



Unter dem Titel „Mode im Markt“ verwandelte sich das Zentrum von Hopfgarten kürzlich in einen Laufsteg der besonderen Art. Die Modenschau, die von den heimischen Modefachgeschäften in Zusammenarbeit mit dem Standortmarketing organisiert wurde, übertraf alle Erwartungen.

Als Models auf dem Laufsteg waren ausschließlich Kundinnen und Kunden der Hopfgartner Modefachhändler zu sehen. Gekonnt präsentierten sie die neusten Kollektionen und zeigten, was die heimische Modeszene zu bieten hat. Von sportlicher Streetwear, über elegante Sommerkleider bis hin zu praktischer Arbeitsbekleidung: Die Vielfalt der präsentierten Mode begeisterte die zahlreichen Besucher und setzte modische Akzente für die aktuelle Saison.

Moderiert wurde die Modenschau von Lisa Wurzrainer, begleitet von einer musikalischen Auswahl von Katharina Klingenschmid. Nach den Vorführungen erwartete Einheimische und Gäste das Sommerkonzert der Musikkapelle Hopfgarten.

Jetzt sind alle eingeladen, die stylischen Kollektionen direkt in den heimischen Modefachgeschäften zu entdecken. Die lokalen

Händler und Händlerinnen freuen sich auf den Besuch und stehen mit fachkundiger Beratung zur Seite!

Teilnehmende Modefachgeschäfte: Stilhaus Ambiente / Intersport Oberhauser / Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl / Modefachgeschäft Schoela Buchmayr / Drunter & Drüber.

-red-

Marktplatz in der Region

Hohe Salve-Wildschönau

Hopfgarten: 09.08. und 30.08.2024

von 15:00 bis 18:00 Uhr beim Bräugassl, anschließend Sonnernachtskonzert am Marktplatz

Wildschönau: 02.08. und 23.08.2024

von 15:00 bis 18:00 Uhr im Dorfzentrum Oberau

Itter: 06.09. 2024 ab 18:00 Uhr im Dorfzentrum, anschließend Dorfabend mit der MK Itter



Fotos: Region Hohe Salve/Weiskopf Larissa

Fruchtig

Wie a bunter Fruchtsalat
mit bunten Früchten de a jeder mog.

Genau so fruchtbar und fei,
genau so södn Gespräche bei uns wieder sei!

Fruchtbar des is a Freid!
Wenn ins Banane, Ananas und Weintrauben begleitet.

Der Duft vo de köstlichen Worte,
lossn ins nu mehr Früchte wochsn und mit vü Liebe begleitet,
dass koana sich um die größte Fruchtschüssel streitet!

Knackig, fruchtig und voller Vitamine für unser Lebm.
So sollen Gespräche an guaden Fruchtsalat gem.

Gemeinsam de Worte genießen
und die Energie vo dem Salat,
tuat de Kroft gem für jede Stimmungslag.

Wie a bunter Fruchtsalat
mit bunten Früchten de a jeder mog!



Eva-Maria Fischer



Gesundheit & Wohlbefinden

Schmerzen wirksam bekämpfen!

Nach einer Gesundheitsbefragung leiden mindestens 20% der Österreicher*innen unter chronischen Schmerzen. Im Gegensatz zum akuten Schmerz mit seiner Warnfunktion, die zum Schutz der eigenen Integrität dient, wie zum Beispiel das klassische Beispiel des Kindes, das die schmerzende Hand sofort von der heißen Herdplatte wegzieht, ist der Sinn des chronischen Schmerzes oft nicht so leicht zu ergründen. Manche Menschen müssen im Laufe ihres Lebens erfahren, dass sie Fürsorge nur dann bekommen, wenn sie unter Schmerzen leiden. Solche Zusammenhänge zu ergründen, kann ein Psychotherapeut oder eine Psychologin gemeinsam mit Ihnen.

Jedenfalls ist es immens wichtig für die Lebensqualität, Schmerzen rasch und effizient zu behandeln. Erst gilt es, die Ursache für den Schmerz zu finden, damit man gezielt behandeln kann.

Es gibt eine Vielzahl verschiedener Medikamente, manche frei erhältlich, manche nur mit ärztlicher Verschreibung aus der Apotheke zu beziehen. Unterschiedliche Schmerzen sprechen auf unterschiedliche Medikamente an, daher ist es stets ratsam, eine Schmerztherapie mit dem Arzt/der Ärztin Ihres Vertrauens zu machen! Empfehlung und Ratschläge von Freunden und Bekannten sind oft gut gemeint und doch nicht gut genug!

Bei den meisten Schmerzen am Bewegungsapparat, im speziellen bei Rückenschmerzen, ist Bewegung das Um und Auf. Freude an der Aktivität zu vermitteln, ist für mich als Orthopäden und Psychotherapeuten mein tägliches Ziel in der Behandlung meiner Patienten und Klientinnen!



Dr. Tarek Sununu ist
Orthopäde & Psychotherapeut
in Brixen im Thale
www.sununu.at
sununu@brixen.cc
05334 30630

Der Kirchberger Bürgermeister Helmut Berger (li.) fungierte beim Rettenstein Theater spontan als Pressefotograf. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Obmann der Musikkapelle Jochberg (2 Wörter)	folgerichtig, schlüssig, stringent	fertig gekocht	Brett für den Schiffsbau	das Stück zu Schalteinrichtung	Rundblick	Fluss durch Grenoble	ein Sprengstoff	eine Energiesparlampe	unwiderstehlicher Schürzenjäger	60 Jahre Rinderhaltung in Westendorf
Nahversorgerin in Kirchberg (2 Wörter) 10	Schlussverkauf				ja natürlich	Landmaschinen in Westendorf		17		1
tolerant, zwanglos	Einheit der Information			Glück, Wohltat, Heil				angekommen plötzlich auftretend	trendy, angesagt	
				Grundgesetz Initialen Chaplins †				latin. für "so" japanische Meile		
inklusive Lizenz zum Sporteln für Brixentaler 15		im Anschluss geistiger Gehalt		18	ein Umlaut Zeichen für Radon		malade, unpässlich ägyptischer Sonnengott			16
		13					das finanzielle Ende		Männchen von Ziege & Co.	
Greifvogel mit gebeltem Schwanz	ziemlich schlecht			Einzelstück 14				12	Kimono-gürtel regelmäßige Züge	
	französ. Artikel								Ruf auf dionysischen Festen	
			21						Flüsschen	
für die zukünftige Ernte sorgen	wehmütiges Gedicht	das Unsterbliche im Menschen						kurz für "in das"	Abk. "Kennzeichen" weibliches Schwein	
schick, flott									Abk. für "Ruderclub"	
dünnes Metallblatt										8
								französ. Tresterbrand		
								detto, ebenso Berühmtheit		
Team von Turnern	Abk. für "Lehrstuhl" meckern, raunzen		Zahnreinigungshölzchen	sächliches Fürwort	Kalkgestein für Bildhauer	KFZ-Kennz. für Graz-Umgeb.	Initialen Depardieu	Abk. für "Winter-saison" Buße	in dieser Art	Identifikationsnummer
Zeichen für Dezigramm 4		20			angriffslustig kleines Glas Bier					
"grüne Schwester der Zitrone"			Sodawasser dt. Dampf-pflug-Erfinder † (Max)						7	
Kleidergröße für Schwergewichte	Vorsilbe für "gut" Zeichen für Lithium	Abk. für "auf Probe"						feierliches Gedicht verwesende Tierleiche		
	engl. für "Rennen" Laufvogel Australiens			Abk. für "Frequenzmodulation" 11		Fluss in Katalonien	Mutter Kriemhilds manchmal (... und da)		Steckplatz eines PCs	persönliches Fürwort (4. Fall)
										3
										19
neues Angebot für Vierbeiner in Hopfgarten	KFZ-Kennz. für Melk	ein Außerirdischer		eigenständig, unabhängig			Kose-name der Ursula			
Traditionsgasthaus in Westendorf					ausgoren, wohl durch-dacht	5		Hauptfluss Tirols		6



- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
13 14 15
16 17 18 19 20 21

In diesem Buch dreht sich alles um die Schätze, die unsere heimischen Hofläden zu bieten haben. Vom knusprigen Bauernbrot über frische Gemüsegerichte bis hin zum selbstgemachten Wiener Schnitzel, aber auch der Pizza aus dem eigenen Ofen spiegelt jedes Rezept die Fülle und Frische heimischer Produkte wider.

Zu gewinnen gibt es 2 Kochbücher „Meine Hofladenküche“ von der Brixentalerin Conny Mauracher.

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Brixental Bote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
 Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
 Einsendeschluss: 20.08.2024

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der Juli Ausgabe lautete:

Kälteanwendungen

Verlost wurden folgende Preise vom **Cryo Center Kirchberg**:

1.Preis 3 x Kältekammer -110 Grad

Angela Gruber, 6311 Wildschönau

2.Preis 1 x Kältekammer -110 Grad + Lymphdrainage + 3 D Körperscan

Angelika Kleinlerchner, 6365 Kirchberg

3.Preis 1 x Kältekammer -100 Grad + 3 D Körperscan

Ingeborg Schipflinger, 6364 Brixen i. T.

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Änderungen vorbehalten



Int. Oldtimertreffen in Kirchberg

So., 04.08.2024 um 8:00 Uhr Aufstellung der Fahrzeuge,
11:00 Uhr Oldtimerparade, für Unterhaltung sorgen die
Alpenrosen Buam - Eintritt frei!

Brixner Weinfest

Mi., 07.08.2024 ab 18:00 Uhr am Dorfplatz

Rettenstein Theater: Charleys Tante reloaded

Mi., 07. / 14. / 28.08.2024 um 20:00 Uhr, arena365

Karten: 05357 2333, 057507 2000,

www.kirchberg-tirol.at/theater

Talfest Oberau

08.08. – 11.08.2024, Festzelt Endfelden/Schneerose Oberau
Blas-, Party-, Rockmusik & viel Tradition inkl. Festumzug
Gratisshuttlebus zwischen Niederau, Oberau und Auffach

Rotes Kreuz Bezirk Kitzbühel - 6H Führerscheinkurs

Sa., 10.08.2024 von 7:30 bis 13:30 Uhr in Kitzbühel

32. Kirchberger Blumencorso

Do., 15.08.2024 ab 15:15 Uhr Festumzug, Eintritt € 10,-

Sommerkonzert in Kirchberg „David Felix & Band“

Sa., 17.08.2024 um 19:00 Uhr, Musikpavillon, Eintritt frei!

Brixentaler Bergleuchten

Sa., 24.08.2024 ab 21:00 Uhr, Ermäßigte Tarife Gaisberglift
und Alpenrosenbahn Westendorf, Betrieb bis 23:00 Uhr

Blutspenden Rotes Kreuz in Aschau & Brixen

Di., 06.08.2024, 16:00 - 20:00 Uhr, Volksschule Aschau

Mo., 26.08.2024, 15:00 - 20:00 Uhr, Volksschule Brixen !

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 20. August 2024

Erscheinung: 30. August 2024

Kundenbetreuung:



Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger



Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: WWW.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 2503141
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 5560425

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Gerold Trimmel -gt-
Roswitha Wörgötter -rw- Anneliese Hechenberger -ah-
Lois Hinterholzer -lh-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

Kleinanzeige

**Suche alte Kuhglocken, Speisglocken,
Tuschglocken**

p.margreiter@a1.net

0699 13113499

Jägerinnen Bezirk Kitzbühel: Wochenmarkt- Spende



Die Kitzbüheler Jägerinnen verwöhnten die Besucher des St. Johanner Wochenmarktes vergangenen November mit weidmännischen Köstlichkeiten und sammelten Geld, um Menschen in der Region zu unterstützen. Kürzlich besuchte die weibliche Jägerschaft den kleinen Tim, der an einer schweren, sehr seltenen Muskelerkrankung – Muskeldystrophie – leidet. Mit ihrem Beitrag hoffen die Jägerinnen, dass sie Tim und seine Familie ein wenig unterstützen können. Die Bezirksjägerinnen bereiten sich auf ihre nächste Teilnahme am Wochenmarkt (am 15.11.) vor und freuen sich bereits jetzt auf zahlreiche Besucher.

-red-



Foto: BLOUD, Betty Pöhl

MONATSBÄREN



Foto: Wörgötter

Ralph und Andreas

Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Brixen im Thale

Das Hospizteam Kitzbühel feierte 20 Jahr Jubiläum:

Wichtige und wertvolle ehrenamtliche Institution



20 Jahre unermüdlicher Einsatz im Dienst der schwer kranken und sterbenden Menschen, das Ehrenamt in der Hospiz- und Palliativversorgung sowie die Freiwilligenarbeit aller Engagierten sind in unserer Region nicht mehr wegzudenken. *Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Ehrenamt ist Arbeit, die unbezahlbar ist.*

Eva Hauser, die Gründerin des Hospizteams, erzählte humorvolle Episoden über die Anfänge der Hospizbewegung im Bezirk Kitzbühel. Als Pionierin war Eva damals, aufgrund einiger Hürden, nicht immer zum Lachen zumute. Marina Baldauf, ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende und Werner Mühlböck, Geschäftsführer der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft berichteten darüber, wie wichtig es ist Menschen mit Engagement im Bezirk Kitzbühel zu haben

und sind dankbar über die gute Entwicklung der Hospiz- und Palliativversorgung in der Region. Der Vortrag über unsere Lebensreise, das Labyrinth und die Verwandlung der Gefühle von Gernot Candolini war tiefgründig und berührend.

Im Jahre 2004 starteten neun ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen im Bezirk Kitzbühel. 2024 ist das Team auf 21 Hospizbegleiterinnen gewachsen. In den vergangenen 20 Jahren leisteten sie rund 37.550 freiwillige Stunden, um Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie ihre An- und Zugehörigen zu begleiten. Angelika Heim, Leiterin des Ehrenamtes der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, bedankte sich bei den Mitgliedern des Hospizteam Kitzbühel für ihren Einsatz und wertvollen Beitrag in der Region.

-red-



20 Jahre Hospizteam Bezirk Kitzbühel: Ehrenamtlich begleiten wir dort, wo unsere Hilfe gebraucht wird. Wir schenken Zeit. Wir hören zu. Wir hoffen gemeinsam.

Foto: Hospizteam

ÖVP Landespartei Tirol:

Unterländer Kandidaten für die Nationalratswahl



Bei der Erstellung der Landesliste setzt ÖVP Landesparteiobmann LH Anton Mattle vor allem auf Erneuerung. Mit einem jungen und kompetenten Team will die Tiroler Volkspartei vehement für bürgerliche Werte wie Leistung, Familie und Sicherheit eintreten. Ganz vorne mit dabei ist mit Nationalrat und Landwirtschaftskammerpräsident Josef Hechenberger ein bäuerliches Multitalent aus dem Unterland, der in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel um jede einzelne Stimme kämpfen wird.

Auf der Landesliste ist Anil Dönmez aus dem Bezirk Kitzbühel auf Platz 5 prominent platziert. LH Anton Mattle

betont: „Als Lehrer für Deutsch, Physik und Chemie an der Mittelschule Kitzbühel und Handelsangestellter ist er tagtäglich nahe an den Menschen. Er engagiert sich als AK-Kammerrat für die Arbeitnehmer in unserem Land und ist Gemeinderat in seiner Heimatgemeinde Hopfgarten. Er steht für eine starke bürgerliche Politik der Mitte.“

Weiters auf der Landesliste vertreten: BZ-Bäuerin Christine Lintner, Kirchbichl; Thomas Krimbacher, Kufstein; Willi Steindl, Kirchberg; Patricia Kofler, Wörgl; Elisabeth Sammer-Resch, Oberndorf; Andreas Kronbichler, Ebbs; Markus Glössl, Kitzbühel.



Anil Dönmez aus Hopfgarten am 5. Listenplatz

-red-

Foto: VP Tirol

Viel los in Kitzbühel



Die Stadt lud zum Schwarzseefest bei freiem See-Eintritt. Das Rote Kreuz ehrte treue Blutspender für 50 Jahre.



Fünftes Handwerksfest der Meistergilde Kitzbühel. 20 Meister, durchwegs Lehrlingsausbilder mit 300 Beschäftigten waren persönliche Gastgeber.



Die Kitzbüheler Feischtagmusi lud zum geselligen Singen ins Mesnerhaus. Die Sänger wurden angeleitet von Radio-Tirol Moderatorin Steffi Holaus.

Fotos/Text: Luis Hinterholzer

Bezirkshauptmannschaft Kufstein:

Berek löste Platzgummer ab



Mitte Juli fand in Kufstein im Beisein von Personalreferent LH Anton Mattle die Amtseinführung des neuen Bezirkshauptmannes Kurt Berek statt. Gleichzeitig wurde BH Christoph Platzgummer verabschiedet. Die Bezirkshauptmannschaften sind besondere Verwaltungseinheiten, sie haben die Landes- und Bundesagenden zu vertreten.

Kurt Berek hat bereits wichtige Erfahrungen im Landesdienst gesammelt und in den vergangenen Jahren als stellvertretender Bezirkshauptmann von Innsbruck maßgeblich an der größten BH Österreichs mitgewirkt. Neben seiner fachlichen Kompetenz und Erfahrung sind es vor allem seine frischen Ideen und Ansätze, die überzeugen, dass er die BH Kufstein gut in die Zukunft führen wird. Mattle bedankte sich besonders bei Berek's Vorgänger: „Christoph Platzgummer hat die BH Kufstein seit 2015 mit seiner besonnenen Art und seinem enormen Wissens- und Erfahrungsschatz vorbildlich geleitet. In seiner Amtszeit hat sich die BH Kufstein vielseitig weiterentwickelt und den Service-Gedanken weiter ausgebaut. Auch in herausfordernden Zeiten – etwa während der Flüchtlingskrise 2015, bei Hochwasserereignissen oder auch in der Corona-Pandemie – hat Christoph Platzgummer seine Führungsqualitäten stets unter Beweis gestellt. Der Austausch mit ihm war immer ein angenehmer und konstruktiver. Ich wünsche ihm für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute.“

-be-

Christoph Platzgummer (re.) mit seinem Nachfolger Kurt Berek.

Foto: Eberharter



Huber Kunden sparen ab Juni mit jedem Einkauf

Metzgerei Huber startet mit neuer Handy App



Regional einkaufen und auf Qualitätsprodukte vom heimischen Metzger setzen: Dafür wird man ab sofort nicht nur mit bestem Geschmack und ehrlichem Service belohnt. Mit der neuen App der Kitzbüheler Metzgerei Huber kann man jetzt auch mit jedem Einkauf in den drei Filialen in Kitzbühel und Kirchberg Geld sparen.

Ende Mai geht die Traditionsmetzgerei mit ihrer eigenen Huber App an den Start und bietet ihren Kundinnen und Kunden darin nicht nur exklusive Rabatte und aktuelle Informationen aus dem Betrieb, sondern vor allem auch ein Bonussystem. Josef Huber Junior präsentiert die neue digitale sowie analoge Bonuskarte: „Mit dem Einkauf beim heimischen Metzger hält man die regionale Lebensmittelproduktion am Leben, unterstützt unsere Landwirte und macht durch die kurzen Transportwege zudem etwas für die Umwelt. Mit unserem Bonusclub möchten wir uns für diese Wertschätzung dauerhaft bei unseren Kunden bedanken.“

Die Huber App ist kostenlos im App-Store sowie Google Play Store zum Download verfügbar. App downloaden, registrieren und den persönlichen Code bei jedem Einkauf direkt an der Theke in den drei Huber Filialen in Kitzbühel und Kirchberg am Handy vorzeigen. Nach dem 10. Einkauf erhalten Sie automatisch einen Coupon im Wert von 3 % des gesammelten Einkaufswerts auf Ihr Handy. Dabei ist es egal, wie hoch der Einkaufswert ist - sparen kann jeder, ob Großfamilie oder Singlehaushalt ab dem ersten Euro. Regional einkaufen zahlt sich für alle aus!

Deshalb bieten wir zusätzlich zur digitalen App auch eine klassische Kundenkarte in unseren Filialen an, für all jene, die lieber eine gedruckte Karte in ihren Börsen haben. Unterschied gibt es keinen: Auch mit der analogen Huber Bonuskarte sammelt man Cashback und muss genauso auf den Geburtstagsgutschein nicht verzichten.

Gegründet im Jahr 1812 blickt die Familie Huber auf eine 210-jährige Geschichte zurück. Josef Huber Junior: „Man muss einfallsreich bleiben, wenn man Kunden überzeugen will. Natürlich zählen Qualität, Service und Geschmack, aber man muss mit der Zeit gehen. Hier setzen wir mit unserer App klare Schritte.“ Bereits seit 2009 gibt es den Huber Webshop unter tirolspeck-shop.com mit einer Auswahl an Rohwurst und Speckspezialitäten. 2022 veröffentlichte die Metzgerei Huber zudem eine digitale Bestellmöglichkeit für die mehr als 400 Gastronomiekunden. Die Huber App ist ab sofort im App Store sowie Google Play Store unter dem Suchbegriff „Metzgerei Huber“ verfügbar, die Kundenkarte in unseren drei Huber Filialen erhältlich.

WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG

Für unser Team in den Kitzbüheler Filialen und der Oberndorfer Manufaktur suchen wir laufend Unterstützung. Du bist Metzger/Metzgerin, Koch/Köchin oder hast Erfahrung in der Lebensmittelbranche? Dann bewirb dich jetzt für unseren Verkauf oder unsere Produktion.

Mehr Infos unter www.huber-metzger.at

Jetzt die neue **HUBER APP** herunterladen!

Auch als analoge Kundenkarte in unseren Filialen erhältlich!

Huber's BONUS KARTe

Im Appstore als „Metzgerei Huber“ heruntergeladen.

Google Play | App Store

vor einem Tag: Tirols beliebteste M...
vor 24 Tagen: Huber App laden und...
Huber App herunterladen und **GEWINNEN!**

ALLE ANZEIGEN

Aktionen | Kundenkarte | Bonus

News & Infos

1812 HUBER MANUFAKTUR

Rangglverein Brixental-Wildschönau:**Gastl holt
Staatsmeistertitel**

Sehr stark besetzt war die Österreichische Meisterschaft im Ranggeln in Virgen in Osttirol. 111 Ranggler aus dem gesamten Alpenraum zeigten hochkarätige Kämpfe.

Die drei Tiroler Stefan Gastl, Lukas Mattersberger und Philip Holzer kamen weiter. In der nächsten Runde schieden die Mitfavoriten Kendler und Mattersberger durch ein Unentschieden aus. Kilian Wallner siegte gegen Thomas Grössig und Stefan Gastl bezwang Jakob Rohregger. Philip Holzer hatte das Freilos. Danach kämpften alle drei gegeneinander unentschieden.

Schließlich ging der Sieg in der allgemeinen Klasse an den Brixentaler Stefan Gastl vor dem Pongauer Kilian Wallner und dem Matreier Philip Holzer. *-red-*



Stefan Gastl (3.v.li.), Staatsmeister 2024.

Foto: Salzburger Rangglerverband

VCB Beachvolleyball:**Chicas feiern
Erfolge**

Bei den Landesmeisterschaft U19 wurden Anna Aigner mit Partnerin Laura Steinbacher Vizelandesmeister. Die Bronzemedaille erspielten die Tiroler Ranglistenführenden Elisa Nußbaumer und Magdalena Harasser. Letztere wurden auch für die ASVÖ Beach Trophy (U21) als Tiroler Vertreter ins Rennen geschickt und verpassten bei der Österr. Meisterschaft knapp den Stockerlplatz und wurde in Velden starke Vierte.

Bei der LMS U17 in Silz verpassten die Rookies Helena Kleinhaus und Tamina Thaler ebenfalls nur knapp Bronze. Clara Danklmaier wird in den Tiroler Beachlandeskader (nur vier Nominierte) einberufen und durfte beim Bundesjugendbewerb mitspielen. *-red-*



LM-Bronze für Elisa Nußbaumer & Magdalena Harasser, die Tiroler Ranglistenführenden. *Foto: VC Klafs Brixental*

Wildschönau – Innsbruck:**Podestplatz nach
Babypause**

Foto: Peter Stadler

Rollenrodlerin Vanessa Stadler (RC Kundl) holte sich die Bronzemedaille bei den Sport Austria Finals in Innsbruck. Nach einem Jahr Babypause und etwas Trainingsrückstand ist das sehr zufriedenstellend. Das Rennen wurde in Innsbruck vom Bergisel gefahren. Nach dem ersten Wertungslauf noch auf Platz zwei, verletzte sich Vanessa bei der Zieldurchfahrt am linken Fuß und rettete noch den dritten Platz. Österr. Meisterin wurde Riccarda Ruetz (SV Sellrain/Oberperfuß) vor Alina Schaffenrath (SV Ried). Leider ist die Verletzung so stark, dass Vanessa bei der Rollenrodel EM in Oberösterreich nicht starten kann. Sie bereitet sich auf die Rollenrodel WM 2025 in Grindelwald (CH) vor. *-red-*

Bergbahnen Wildschönau:**Neues Technik-
zentrum**

Beginn der Bauarbeiten in Niederau neben dem Lift.

Foto: Silberberger

Die Wildschönauer Bergbahnen haben im Frühjahr mit dem Bau eines modernen Technikzentrums im Ortsteil Niederau begonnen. Das neue Technikzentrum wird ausreichend Platz bieten, um die gesamte Flotte der acht Pistenmaschinen und 56 Schneekanonen unterzubringen. Dies ermöglicht neben einer optimalen Wartung und Lagerung der Geräte auch einen reibungslosen und effizienten Winterbetrieb. Der Bau des Technikzentrums wurde notwendig, da die bisherige Lagerstätte im Keller des SPAR Gebäude Niederau einem Neubau weichen muss.

Das Unternehmen will den Gästen stets bestmögliche Bedingungen und ein unvergleichliches Erlebnis bieten. *-be-*

Firmenjubiläum in Hopfgarten:

100 Jahre Wohnraumgestaltung Wollmann



Die Firma Wollmann feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum. Gegründet 1924 von Willi Steinbacher als Sattlerei in der Brixentalerstraße in Hopfgarten, entwickelte sich das Unternehmen kontinuierlich weiter. 1951 erwarb Willi das Haus und baute den Pferdestall zur Werkstatt um und erweiterte sein Dienstleistungsangebot. 1967 übernahm Stefan Wollmann, Willis Schwiegersohn, die Firma und erweiterte das Angebot um den Bereich Bodenverlegung. 1989 übergab er den Betrieb an seinen Sohn Walter und dessen Frau Maria, die die Geschäftsfläche um 50% vergrößerten und eine Nähwerkstatt für Vorhänge einrichteten. Heute ist die Firma Wollmann darauf spezialisiert, ihren Kunden bei der Gestaltung ihres Traum-Zuhause zu helfen. Die Dienstleistungen umfassen Innenraumgestaltung, Böden, Wandgestaltung, Textilien, Polstermöbel und deren Neubeziehung, alles rund um das Fenster wie Sicht- und Insektenschutz, Vorhänge, Sonnenschutz und Markisen.

Kompetenz und Nachhaltigkeit

Walter und Maria nutzen ihre Expertise und langjährige Erfahrung, um Ihren Kunden zu helfen ein gemütliches Zuhause zu schaffen und alle Wünsche bestmöglich umzusetzen. Nachhaltigkeit ist

ein wichtiger Teil der Geschäftsphilosophie, wobei Reparaturen bevorzugt und lokale sowie regionale Partner eingebunden werden. Besonders erfreulich ist, dass immer etwas Einzigartiges entsteht und eine heimelige Atmosphäre zurückbleibt, wenn die Baustelle verlassen wird.

Die Firma Wollmann freut sich auf viele weitere Jahre, in denen sie ihren Kunden hilft, ihre Wohnträume zu verwirklichen. *-red-*



Fotos: Wollmann, Hopfgarten

Scharfschützenkompanie Wildschönau:

60 Jahr Jubiläum mit Bataillonsfest



Von 12. bis 14. Juli feierten 40 Abordnungen des Kufsteiner Schützenbataillons und die örtlichen Vereine das Jubiläum der Wildschönauer Scharfschützen. Am Festsonntag konnte Landesrätin Astrid Mair als Vertreterin des Landes begrüßt werden. Die Feldmesse zelebrierte Pfarrer Paul Rauchenschwandtner, musikalisch umrahmt wurde diese von der BMK Oberau, welche auch als Defilermusik fungierte. Die Schützenkompanie Stumm/Stummerberg stellte die Ehrenkompanie – eine der vier Sonnenjochkompanien (Alpach, Hopfgarten, Stumm, Wildschönau).

Aktuell gehören der Scharfschützenkompanie Wildschönau 96 aktive Mitglieder, Marketenderinnen und Jungschützen an. Im Rahmen des Festaktes wurden auch die anwesenden acht Gründungsmitglieder geehrt. Die Kompanieführung und der Festausschuss freute sich über das gelungene Bataillonsfest. *-be-*



Bataillons-KDT Manfred Schachner, Hauptmann Johann Gruber, LA Christian Kovacevic, BGM Hannes Eder, LR Astrid Mair, NR Josef Hechenberger, BH Kurt Berek (v.li.)



Fotos: Scharfschützenkompanie

Reitergruppe Hopfgarten:**2. Eventerscup Tirol**

Am 20. Juli fand in Hopfgarten am Penningberg auf der Reitanlage z'Schlafham der 2. Eventerscup Tirol statt. Diese Turnierform bietet speziell jungen Reitern und Wiedereinsteigern an, ihr Können unter Beweis zu stellen und ist auch für routinierte Turnierreiter eine gute Übungschance.

Bei bestem Wetter und wunderbarer Kulisse waren zahlreiche Reiter und Reiterinnen am Start. Neben den Newcomer und Masterclass Bewerben fand erstmals ein „Spiel und Spaß“ Wettkampf statt. Dieser stellt speziell das Vertrauensverhältnis von Pferd und Reiter unter Beweis.

Herzliche Gratulation an die Mitglieder Alexandra Fuchs (Sieg Masterclass), Juliane Hofko (2. Platz), Martina Hintner (6. Platz). Im Newcomer Bewerb siegte Katharina Kontriner und wurde Vierte. Die Podestplätze im Spiel und Spaß Wettkampf gehören ebenfalls der Reitergruppe Hopfgarten: 1. Platz Martina Hintner, 2. Platz Michaela Mikula, 3. Platz Juliane Hofko.

Die Reitergruppe Hopfgarten bedankt sich bei allen Anwesenden und Sponsoren und blickt auf eine gelungene Veranstaltung zurück.

-red-



Foto: Steffi Kirchmaier

Patrick Hagens, Brixen i. Th.:**International erfolgreich**

Es vergeht kaum ein Wochenende in den Alpen, an dem nicht ein hochkarätiges wie auch international stark besetztes Radrennen stattfindet. Patrick Hagens aus Brixen gehört seit Jahren zu

den Fixstärkern und Podiumsanhängern. Dank seiner Erfahrung weiß er, dass es neben einer guten Vorbereitung, Disziplin und einem optimalen Betreuerstab auch großes Glück bedarf, um alljährlich an die Leistungen anzuknüpfen.

Vorwiegend Langdistanzen mit vielen Höhenmetern gehören zu Hagens Spezialdisziplinen – mit Ausnahme des Heimrennens, dem Hill Climb, in Brixen. Dort sicherte er sich mit Platz 2 wieder ein starkes Ergebnis. Weiter hing es mit Platz 5 beim Mondsee Radmarathon über 200 km (2500 Hm) – dasselbe Ergebnis wie vor zehn Jahren.

Spitzenplätze in Italien

Beim Granfondo Ale la Merckx in Livigno bezwangen 286 Starter die 167 km (4300 Hm). Trotz fordernder Höhe schob sich der Brixner auf den letzten 30 Kilometern von Platz zehn auf Finalplatz fünf vor.

Der Maratona dles Dolomites in Alta Badia gehört zu Hagens Saisonhighlights. Während er in den letzten Jahren seine Bestform abrufen konnte, lief es heuer nicht gut. Dennoch bewies er extreme mentale Stärke und bezwang 138 km, sieben Alpenpässe (4230 Hm) in 4:50,00 um als 14. die Ziellinie zu überqueren. „Manchmal braucht es einen schlechten Tag, um wieder Motivation zu tanken“, resümiert der Spitzenathlet.

-red-

Bauernhausmuseum Kitzbühel:**Von 13 - 17 Uhr geöffnet
Sonntag geschlossen**

Wenn Sie auf der Kitzbüheler Sonnseite am Römerweg unterhalb des Kitzbüheler Horns entlangwandern, kommen Sie zum Bauernhausmuseum Hinteroberau. Die PKW-Zufahrt ist heuer durch den Bau der Unterführung eingeschränkt.

Der Museumsverein bemüht sich um die Erhaltung dieses Kleinodes. Besonders der heuer verstorbene Zimmerer Sepp Lechner hat das Museum geprägt. Durch sein gutes Auge für die Ausgewogenheit der alten Bausubstanz konnte der Stil des alten Holzgebäudes erhalten bleiben. Besonders das jährliche Umdecken eines Viertels des Holzschilddaches ist eine große Herausforderung, denn Wasser darf nicht eintreten. Das denkmalgeschützte Ensemble hat die Genehmigung bekommen von Fichten- auf Lärchenholz umzustellen. Dadurch halten die Legschindeln deutlich länger und müssen nicht spätestens alle vier Jahre umgedreht werden. Doch diese Erneuerung des Daches am Einhof durch eine heimische Firma kostet Zeit und Geld. Durch Förderungen vom Land Tirol, Bundesdenkmalamt, Kitzbühel Tourismus und der Stadt Kitzbühel, kann der Museumsverein diese Großinvestition angehen. Natürlich werden auch Spenden dankend angenommen, diese werden wahrscheinlich auch steuerlich absetzbar werden.

Die Vereinsführung unter Obmann Willi Gianmoena freut sich über viele Besucher. Infos 0664 1321132 oder www.bauernmuseum-kitz.at.

-red-



Die Kulisse des Bauernhausmuseums eignet sich hervorragend für einen unvergesslichen Hochzeitstag.

Foto: Museumsverein



IST NEU DA!

ab Donnerstag, 8.8.2024
Hof 1, 6364 Brixen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr.: 6:50 – 19:00 Uhr | Sa.: 6:50 – 18:00 Uhr



**HERZLICH
 WILLKOMMEN ...**

... im neuen SPAR-Supermarkt in Brixen! Die moderne Geschäftseinrichtung und das umfangreiche Angebot werden Ihnen gefallen. Feiern Sie mit uns die Wieder-Eröffnung und freuen Sie sich auf tolle Angebote. Wir freuen uns auf Sie!

Magdalena Schroll
 Ihre Marktleiterin



**GRATIS
 KAFFEE**
 VON 8.8. BIS
 14.8.2024



Angebote gültig von 8.8. bis 14.8.2024 im SPAR-Supermarkt Brixen, Hof 1. Ausgenommen IMMER BILLIG Produkte - solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten. Nicht jeder Artikel in ganz Österreich erhältlich. **SPAR Service-Team: 0800/ 22 11 20 - www.spar.at**

Eine Verbindung, die inspiriert.

Der Kia Ceed.



Movement that inspires



Bei Leasing und Versicherung ab*

€ 19.390,-

Hans Brunner GmbH.

Lofererstraße 10 | 6322 Kirchbichl

Tel.: 05332 725 17 | office@autobrunner.at | www.autobrunner.at |

CO₂-Emission: 146-121 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-6,4 l/100km

Symbolfoto, Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU) Nr. 540/2014 und Reg. Nr. 51.03 UNECE [2018/798]. Fahrgeräusch dB(A) 65,0-63,0/Nahfeldpegel dB(A)/min-76,0-74,0/3750. 1) Listenpreis Ceed Titan € 22.290,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung): € 1.500,- Kia-Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus (über Kia Finance) und € 400,- Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (inkl. Haftpflicht, Vollkasko m. Insassenunfall- u./o. Verkehrs-Rechtsschutzvers.), nur gültig b. Kauf eines Neuwagen, Vorführwagens, Bindefrist/Mindestfrist 36 Mon. inkl. Kündigungsverzicht. Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung bankübli. Bonitätskriterien vorausgesetzt. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.09.24, Stand 7/2024. * 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



KRAFTVOLLE ELEGANZ

MIT 2.500 KILO ANHÄNGELAST. MAZDA CX-60 PLUG-IN HYBRID.



IM LEASING
AB € 179* / MONAT
— MIT ZUBEHÖR —
+ Anhängervorrichtung
Kofferraumwanne
Ladekantenschutz

* Aktion gültig mit Kaufvertragsdatum vom 01.06.2024 bis 31.08.2024 und Zulassung bis 30.09.2024 für alle CX-60 PHEV Neuwagen. Berechnungsbeispiel: CX-60 PHEV SAT AWD PRIME-LINE, Listenpreis € 52.750, Kaufpreis € 46.050, enthält Händlernachlass, Mazda Finance Leasingbonus, Versicherungsbonus exkl. Metallic, Restwertleasing mit Rückgabeoption, Laufzeit 36 Monate, Fahrleistung/Jahr 10.000 km, monatliche Rate € 179, Gesamtkreditbetrag: € 46.050, Anzahlung € 13.815, Restwert € 31.543, Gebühren inkl. staatl. Vertragsgebühr € 415, Sollzinssatz fix 5,99 %, eff. Jahreszins 6,86 %, Gesamtbetrag € 52.199, freibleibendes Angebot von Mazda Finance, einer Zweigniederlassung der CA Auto Bank GmbH, für Privatkunden. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz und Beschäftigung in Österreich. Maximaler Bonus bzw. monatliche Rate nur gültig bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfallversicherung über die Mazda Versicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer 36 Monate. Das angeführte Zubehöropaket beinhaltet Anhängervorrichtung (inkl. Kabelstrang 13P/Hitzeschutzblech), Kofferraumwanne, Ladekantenschutz (Folie/transparent) – inklusive Installation. Gültig für alle CX-60 PHEV Neuwagen mit Kaufvertragsdatum vom 01.06.2024 bis 31.08.2024 und Zulassung bis 30.09.2024. Keine Barabläse möglich. Angebot nur gültig bei teilnehmenden Mazda Partnern, Symbolfoto, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren: 1,5 l/100 km und 23 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 33 g/km, Rein elektrische Reichweite (WLTP) kombiniert: 63 km. Stand: Mai 2024.

AUTOHAUS BRUNNER

LOFERER STRASSE 10, 6322 KIRCHBICHL | TEL. 05332/72517 | WWW.AUTOBRUNNER.MAZDA.AT